LEIPZIGER Amtsblatt



19. Oktober 2013 Nummer 19 23. Jahrgang

 $\begin{array}{c} {\rm KOSTENLOSE\ SERVICENUMMER} \\ {\rm VERTRIEB\ }0800\ 8\ 33\ 55\ 77 \end{array}$

Treffpunkt fürs Besondere

Extravagante Kreationen von Schmuck bis Textil ab 25. Oktober zur Grassimesse Seite 2



Emotionale Momente

Leipziger und internationale Gäste erinnerten gemeinsam an die Ereignisse von 1989 Seite 5



"Am Anfang steht das Gedenken …"

Ausbau Kinderbetreuung
Stadt Leipzig will 2014
die Kapazität der Kitas um
3 189 Plätze erhöhen

Seite 6



Liebe Leipzigerinnen und Leipziger, liebe Gäste der Stadt,



Burkhard

wir befinden uns mitten im Gedenken zum Jahrestag der Völkerschlacht, dem schrecklichen Morden 1813 vor den Toren der Stadt. Nach dieser grauenhaften Schlacht waren über 100000 Tote zu beklagen. 30000 Einwohner aus Leipzig und dem Umland hatten 20000 Verwundete zu versorgen. Würde- und respektvoll wollen wir mit diesen Erinnerungen umgehen. Zeitgleich gedenken wir der Weihe des größten Denkmals Europas und bereits jetzt ist das nationale und internationale Interesse überwältigend.

Die zentralen Ereignisse der Gedenkwoche stehen jedoch noch bevor: Heute möchte ich Sie zum "Fest der Menschen" direkt am Fuß des Denkmals einladen. Ab 13 Uhr sorgt ein internationales Programm für Unterhaltung. Eine Licht-inszenierung am Abend will Sie verzaubern. Das Monument selbst ist bis Mitternacht ohne Eintritt zugänglich. Nach Jahren der Restaurierung strahlt es in neuem Glanz und präsentiert Einblicke, die es seit 100 Jahren nicht mehr gegeben hat. Krönender Abschluss des Festes ist eine der spektakulären Inszenierungen des Open-Air-Theaters Titanick. Selbst gute Kenner der Truppe werden von "Traumwelten" überrascht sein. Am 20. Oktober wird im Denkmal ein zu diesem Anlass geschaffenes Werk von sechs Komponisten aus an der Schlacht beteiligten Nationen uraufgeführt. Diese unerhört beeindruckende "Europäische Friedensmusik" ist der künstlerische Schlussstein der Gedenkfeierlichkeiten.

Ihr Burkhard Jung Oberbürgermeister

Neue Friedensbäume am Napoleonstein

SCHÖNES, starkes Symbol: Zwölf neue

Linden schmücken jetzt als Friedensbäume das direkte Umfeld des Napoleonsteins An der Tabaksmühle. Sie gehören zu den mehr als 100 Friedensbäumen, die zum Ende des Gedenkjahres in Leipzig stehen werden. Gepflanzt wurden die Linden am 18. Oktober im Beisein hochrangiger internationaler Gäste der Gedenktage gemeinsam mit OBM Burkhard Jung. Seit Jahrhunderten gilt die Linde als Baum des Friedens und der Eintracht. Mit dieser Aktion demonstrieren Leipzigs Gäste ihre Verbundenheit mit der Stadt und der europäischen Geschichte. 80 der 100 Bäume finanziert die Firma Fielmann. Seit genau 20 Jahren engagiert sich das Optik-Unternehmen für Bäume im Stadtgebiet auch im Rahmen der Aktion "Baumstarke Stadt"■

Leipzig begeht zentrale Veranstaltungen zu den Jahrestagen der Völkerschlacht am 19. und 20. Oktober EUROPA schaut nach Leipzig In diesen Tagen begeht

zig. In diesen Tagen begeht die Stadt die Jahrestage von Völkerschlacht und Völkerschlachtdenkmal. Ein Groß-

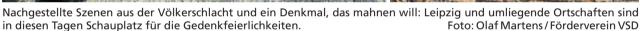
ereignis, dem Leipzig auf vielen Ebenen gerecht werden will. Gäste und Leipziger haben sich auf den Weg gemacht: Sie

Gäste und Leipziger haben sich auf den Weg gemacht: Sie erleben derzeit Geschichte an verbrieften Schauplätzen in und um Leipzig. Sie werden konfrontiert mit den Kriegsereignissen im Oktober 1813 und einem kolossalen Denkmal, das Bau- und Kulturgeschichte geschrieben hat.

Für die Stadt sind die Ge-

denktage 200 Jahre Völker-schlacht und 100 Jahre Denkmal sowie die Weihe der Russischen Gedächtniskirche Balanceakt und Chance zugleich. Nicht feiern, sondern geschichtstreu und facettenreich erinnern und damit den Bogen zu Europa schlagen, um den Frieden und Verständigungsprozess zu stärken. "Die Völkerschlacht war ein Kriegsereignis. Am Anfang stehen deshalb das Gedenken und die Erinnerung", sagte OBM Burkhard Jung am 10. Oktober beim Abschluss einer weiteren Etappe der Denkmalsanierung. Dieser Krieg habe die Stadt verändert, habe unsagbares Leid in so nicht gekanntem Ausmaß über sie und umliegende Dörfer gebracht. Leipzig sei fast erstickt an der Last, 20000 Verwundete betreuen zu müssen und nicht zu wissen, wie man beerdigensoll.,, Und zur Geschichtswahrheit gehört auch ", so Jung, "diese Gräuel wurden ver-







Um an diese historischen Daten zeitgemäß zu erinnern, sind besonders seit Beginn der Festtage am 15. Oktober unzählige Mitstreiter aktiv (siehe Amtsblatt Ausgabe 18). Heute, am 19. Oktober, und morgen werden sie die beeindruckendsten Szenen der Gedenkwoche gestalten. Vor dem Völkerschlachtdenkmal, das gestern (18. Oktober) der Öffentlichkeit komplett saniert übergeben werden konnte, er-



Sonderedition: Seit 15. Oktober ist die 45-Cent-Briefmarke "100 Jahre Völkerschlachtdenkmal" im Umlauf. Das Sammlerstück zeigt eine historische Außenansicht und wurde von Klaus-Michael Rohrwacher (Förderverein Denkmal), OBM Burkhard Jung, Staatssekretär Hartmut Koschyk (Bundesfinanzministerium) und Museumschef Dr. Volker Rodekamp (v. l.) präsentiert. Foto: abl

leben die Besucher heute das Fest der Menschen mit einer Fülle von Veranstaltungen alle eintrittsfrei. Angefangen von thematischen Denkmalsführungen (ab 10 Uhr alle zwei Stunden) über "Imagine Europe" - Kunst- und Medienprojekte, die sich mit Europa auseinandersetzen -, musikalische Darbietungen europäischer Ensembles bis hin zu "Cosmogole", einer faszinierenden Lichtinstallation um 19.45 Uhr und der großen Open-Air-Inszenierung des Theaters Titanick um 20 Uhr. Anschließend ist das Denkmal Tat- und Ausstrahlungsort einer "Soko Leipzig"-Folge. Bis 24 Uhr bleibt Leipzigs Wahrzeichen geöffnet.

Am morgigen 20. Oktober wird das historische Gefecht im Mittelpunkt stehen. In der Weinteichsenke stellen 6000 Teilnehmer einen Querschnitt der Kämpfe an den drei Haupttagen der Völkerschlacht nach. Diese Szenen seien in ihrer Dimension

Burkhard Jung:

"Wir wollen würdeund respektvoll mit den Erinnerungen umgehen."

in ganz Europa bisher unerreicht, kündigt der Verband Jahrfeier Völkerschlacht bei Leipzig 1813 an. Parallel zum Gefecht treffen Besucher bis zum 20. Oktober auf Biwakfeuer und historische Märkte an den Torhäusern in Dölitz, Markkleeberg und auch in Liebertwolkwitz. Friedensgottesdienste und die Uraufführung der europäischen Friedensmusik in der Krypta des Denkmals (Tickets 9,-/7,- Euro) beschließen am 20. Oktober die Gedenkfeiern. 40 Sänger des Denkmalchores. unterstützt von den Dresdner Vokalsolisten und dem Kernquartett Leipzig, führen auf, was Daniel Fjellström (Malmö), Pawel Lukaszewski (Warschau), Florent Motsch (Paris), Gabriele Proy (Wien), Boris Rysin (Moskau) und Kai Johannes Polzhofer (Leipzig) komponiert haben – für Leipzig und für Europa. ■

"Wir sind das Denkmal – wir machen weiter"

Förderverein bedankt sich zum 15. Jahrestag seines Bestehens für großes Engagement der Leipziger

STERNSTUNDE für den FördervereinVölkerschlachtdenkmal e.V.: Im 15. Jahr seines Bestehens und genau am Gründungstag, dem 9. Oktober, wurde ein vorerst letzter Baustein der Denkmalsanierung übergeben – die Haupttreppe. Zweifacher Anlass für den Verein, Stiftern und Förderern Danke zu sagen.

Der Blick nach oben in Richtung saniertes Denkmal hat den 300 geladenen Gästen darunter Staatsminister Dr. Johannes Beermann, Altministerpräsident Prof. Kurt Biedenkopf, OBM Burkhard Jung sowie Landräte, Vertreter von Fraktionen, Vereinsmitglieder und Stifter gezeigt, welche Mammutaufgabe hier durch den Verein in den letzten 15 Jahren befördert worden ist. Der Blick nach unten macht unmissverständlich klar: Ohne

Sponsoren und bürgerschaftliches Engagement wäre das Denkmal heute wahrscheinlich nicht mehr das Wahrzeichen der Stadt. 300 Namen von Bürgern, Institutionen und Unternehmen sind auf den Spendertafeln zu lesen, die der Verein oberhalb der neuen Treppe hat anbringen lassen. Für ihn persönlich sei es ein sehr aufregender Moment, gab Vereinschef Klaus-Michael Rohrwacher unumwunden zu: "Mit Demut und Respekt bedanke ich mich für die enorme Unterstützung, die uns in der Vergangenheit entgegengebracht wurde." Und die Zahlen sprechen ihre eigene Sprache: 21 Mio. sind am steinernen Riesen bereits verbaut worden. Die investierten Freistaat Sachsen und die Stadt gemeinsam. 1,7 Mio. Euro davon sammelte der Verein als Spenden ein. Dafür haben Rohrwacher



300 Namen eingraviert in Bronzetafeln: Damit ehrt der Förderverein spendenfreudige Leipziger, deren Geld in die Sanierung der Haupttreppe geflossen ist. Foto: abl

und sein Team den Stifterbrief ins Leben gerufen. Ob kleiner oder großer Geldbeutel – jede Spende ist hier willkommen und jeder Spendernatürlich auch, ob Privatperson oder Unternehmen, Verein oder Institution. Wer 2013 Euro spendet, erhält

den Stifterbrief in Gold, für 1000 Euro gibt es Silber und für 500 Euro einen Stifterbrief in Bronze (Infos: www. voelkerschlachtdenkmal.de). Mit diesem Geld konnte viel bewegt werden, wie u. a. der Wiedereinbau eines Aufzugs von der Krypta bis zum Au-

ßenrundgang, die Beseitigung von Kriegsschäden in der Ruhmeshalle, die Restaurierung des Stifterzimmers, die Einrichtung eines barrierefreien Zugangs zum Museum und nun die Sanierung der Haupttreppe, die 850000 Euro gekostet hat. 650000 Euro stemmte der Verein davon allein, den Rest finanzierte die Stadt. Und es ist nicht das letzte Projekt des mittlerweile 270 Mitglieder zählenden Vereins. "Wir sind das Denkmal – wir machen weiter", so der Tenor der Mitglieder und Stifter. Fest im Blick haben sie dabei das Wasserbecken vor dem Denkmal. Bis zur 1000-Jahr-Feier Leipzigs 2015 soll es in neuem Glanz erstrahlen. Kostenpunkt: 1,85 Mio. Euro -120 000 Euro davon hat der Verein bereits auf dem Konto, eingeworben über Stifterbriefe.

Ehrungen für Poniatowski

WÄHREND der Gedenktage wird in Leipzig der polnische Oberbefehlshaber Fürst Joseph Antonius Poniatowski geehrt. Er ertrank am 19. Oktober 1813 während der Kämpfe in der Weißen Elster, fand sein erstes Grab auf dem Johannisfriedhof. Der Friedhof war am 16. Oktober Schauplatz für die erste Zeremonie: Vertreter der Stadt Krakau, unter ihnen Kulturbürgermeisterin Magdalena Sroka, haben Erde an einer Grabstelle entnommen, um sie ins Historische Museum der Leipziger Partnerstadt zu überführen. Begleitet wurden die Gäste u. a. von Kulturbürgermeister Michael Faber. Am eigentlichen Todestag Poniatowskis veranstalten das Polnische Institut, das Honorarkonsulat der Republik Polen und die Stadt Leipzig 9 Uhr eine Gedenkstunde am Gedenkstein Poniatowskiplan, Gottsched-, Ecke Elsterstraße. ■

0341 123-0
Bürgertelefon Leipzig

Amtliche Bekanntmachung
Beschlussübersicht der Ratsversammlung vom 18. September
Seite 8

Amtliche Bekanntmachung
Einziehung Parkplatz Brühl/
Bebauungspläne
Seite 8/9



Aktuelles auf leipzig.de
Informationen zu wichtigen Themen
in der Kinder-, Jugend- und Elternhilfe
www.leipzig.de/elternsein

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung gratuliert

DIE Glückwünsche der Stadtverwaltung im Monat Oktober gingen an folgende Jubilare: Elli Kluge wurde am 18. Oktober vor 100 Jahren geboren. Ihren 101. Geburtstag feierten Johannes Strauß (14.10.), Hildegard Bleschke (14.10.), Wolfgang Helzig (16.10.), Elise Wiese (16.10.) und Elsa Kälker (18.10.). 102 Jahre alt wurden Johanna Staab (13.10.), Hilde Otto (16.10.) und Johanna Rost (17.10.). ■

Oktoberfest

DAS Theater der Jungen Welt feiert noch bis Ende des Monats Oktoberfest. Für alle Abendvorstellungen gilt: Zwei kommen, einer zahlt. Zum Abschluss bittet das Theater am 31. Oktober im Anschluss an die Vorstellung "Kasimir und Karoline" zur großen Party ins Theaterfoyer. ■

Entdeckung

DAS Grab von Carl Friedrich Wilhelm Wagner, Vater des Komponisten Richard Wagner, wird auf dem Alten Johannisfriedhof derzeit mit einem Pfahl markiert. Autorin und Kulturwissenschaftlerin Ursula Oehme hatte nach jahrelanger Forschung das Grab ausfindig gemacht und markiert.

Sonderschau

UNTER dem Titel "Tilde" stellt sich das Klinger Forum Leipzig mit der ersten Sonderausstellung zur Förderung junger Kunst vor. Vom 20. Oktober bis 20. November werden in der Klinger Villa, Karl-Heine-Straße 2, Arbeiten von sechs zeitgenössischen Künstlern gezeigt. Der Eintritt ist frei. ■

Lesung

IM Rahmen des literarischen Herbstes liest der Schauspieler Martin Wuttke am 19. Oktober um 19. 30 Uhr im Haus des Buches, Gerichtsweg, aus Paul Boons Romanen "Menuett" und "Mein kleiner Krieg". Zusätzlich spricht Alexander Werwerka (vom Alexander Verlag Berlin) über die Faszination der Texte Boons.

Komödie über ein leichtes

Mädchen

DIE Begegnung einer Prinzessin der Straße und einer intellektuellen Schriftstellerin, die sich durch die nächtlichen Ruhestörungen der Bordsteinschwalbe um ihre Inspiration gebracht fühlt, inszeniert Ev Schreiber am Theater Fact. Zwei völlig verschiedene Welten prallen hier aufeinander. Die Schauspielerinnen Esther Sternad und Julia Schmidt gestalten einen witzigen und charmanten Abend. Vorstellungen finden bis zum 17. November statt. Informationen über den genauen Spielplan gibt es im Internet unter www.theaterfact.de oder telefonisch unter 9614080. ■



Premiere im Theater Fact: Ein wunderbar leiches Mädchen.
Foto: theater fact

Wagners "Ring" kurzweilig präsentiert



Willkommen zur Show: Das Comedy-Musical "Wagners Ding mit dem Ring" wird in der Musikalischen Komödie uraufgeführt. Foto: K. Nijhof

DIE Rhein-Töchter als Revue-Girls und Wotan als schillernder Chef einer amerikanischen Musical-Truppe: Das Auftragswerk "Wagners Ding mit dem Ring" nähert sich dem epischen Werk Richard Wagners auf unkonventionelle Weise und zeigt, dass die Geschichte um den Ring des Nibelungen auch in knapp zwei Stunden erzählt werden kann. Die Mischung aus Musical, Comedy, Revue und Comic wird am 26. Oktober in der Musikalischen Komödie uraufgeführt.

Autor Ulrich Michael Heissig und Komponist Thomas Zaufke sehen die Geschichte um den geheimnisvollen Nibelungenschatz dabei durch die Brille des amerikanischen Showbusiness. Der musikalische Stil des Stückes erinnert an große amerikanische Musical-Klassiker der Vierziger- bis Siebziger-Jahre. Trotzdem blitzt das eine oder andereWagner'sche Leitmotiv auf. Die lustige, temporeiche Geschichte wendet sich ebenso an "Ring"-Neulinge wie an "Ring"-Kenner. ■

Treffpunkt fürs Besondere

Grassimesse zeigt aktuelle Arbeiten von Künstlern, Kunsthandwerkern und Designern

SCHMUCK, Keramik, Textil und Accessoires sind die Schwerpunkte der diesjährigen Grassimesse.Vom 25. bis 27. Oktober präsentieren sich auf der internationalen Verkaufsmesse rund 100 Künstler, Kunsthandwerker und Designer mit aktuellen Arbeiten aus Übersee und Europa. Hier stehen experimentelle Arbeiten dicht neben klassisch-schlichten oder opulenten Stücken.

Die Spannbreite der Aussteller reicht von alltagstauglichem Gebrauchsgeschirr, zeitlos modernen Möbeln oder originellen Herrenhüten über Schmuckstücke, Schalen aus verschmiedeten Maschinenketten bis hin zu Brillen mit federleichten Holzgestellen oder Schmuck aus versteinerten Pflanzen. Das Spektrum der 23 Schmuckaussteller reicht vom zeitlos modernen Unikat bis zum Serienprodukt für den kleineren Geldbeutel. Wärmende Decken, Mützen und Schals in originellem Design sind im Bereich Mode/Textil zu finden. Freunde der Keramik werden bei den sich präsentierenden 20 Keramikkünstlern fündig, sei es bei originell gestaltetem und dennoch funktionalem Gebrauchsgeschirr oder großformatigen unikaten Gefäßen.

Das Tagesticket, das gleichzeitig zum Besuch der Dauerausstellung berechtigt, kostet 5 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.





Schauen und Kaufen: Kunsthandwerker und Designer bieten auf der Grassimesse Unikate aus den Bereichen Textil, Mode, Schmuck, Keramik, Glas, Möbel, Metall, Leder, Papier und Spielzeug an.

I, Mode, Schmuck, Keramik, Glas, Mobel, Metall, Leder, Papier und Spielzeug an. Fotos: Grassimuseum

Die Passion des Gewürzhändlers



Das überdimensionierte Notenblatt in der Hand: Organist Leonhard Scholz.

Foto: Stadtarchiv Nürnberg

WER war Leonhard Scholz? – Eine neue Kabinettausstellung im Bach-Museum gibt Einblicke in die Lebenswelt eines außergewöhnlichen Nürnberger Bürgers. Der Gewürzhändler Leonhard Scholz war Orga-

nist, Sammler und Bearbeiter zahlreicher Bach'scher Orgelkompositionen.

Im Laufe seines Lebens brachte er 250 Werke Johann Sebastian Bachs, 70 Werke Carl Philipp Emanuel Bachs sowie zahlreiche weitere Musikalien in seinen Besitz. Der Gewürzhändler Scholz hinterließ die größte private Tastenmusik-Sammlung des 18. Jahrhunderts, die heute im Bach-Archiv Leipzig verwahrt wird. Im Rahmen der Kabinettausstellung "Bach 'Nürnberger Art'. Die einzigartige Bach-Sammlung des Organisten Leonhard Scholz" wird bis zum 9. Februar 2014 erstmals präsentiert.

Ausgewählte Exponate zu biografischen Aspekten wie eine Kopie eines seltenen Nürnberger Geigenwerks oder Gestaltungselemente wie der Turm, in dem er sein untreues Weib auf seine Kosten einsperren ließ, lassen ein lebendiges Bild des außergewöhnlichen Menschen Leonhard Scholz entstehen.

"Kupferpfennig-Wettstreit" während der Lachmesse

ATTRAKTIVER Höhepunkt der diesjährigen Lachmesse wird der zum ersten Mal ausgetragene "Kupferpfennig-Wettstreit" sein. Drei hoffnungsvolle Nachwuchskünstler – dieses Mal Malte Pieper, Till Reiners und der "Tod" – treten am 23. Oktober im Academixer-Keller, Kupfergasse 2, in den komödiantischen Ring und kämpfen um 100 000 Cent. Moderiert wird der launige Abend von Christoph Walther und Gastgeberin Anke Geißler.

Die 23. Lachmesse findet vom 17. bis 27. Oktober statt und richtet das Augenmerk wie gehabt auf das politischsatirische Kabarett und die gepflegte Satire. 95 Veranstaltungen in 13 Spielstätten bieten den Leipzigern und ihren Gästen jede Menge Grund zum Lachen. Glanzvolle Namen wie Wilfried Schmickler, Django Asül, Sigi Zimmerschied, Richard Rogler, Matthias Deutschmann, Jochen Busse, Gisela Oechelhaeuser sowie das Erste Deutsche Zwangsensemble, die "Distel" und die Magdeburger Zwickmühle haben sich angekündigt. Mit Spannung und Neugier werden die Künstler erwartet, die bei der Lachmesse ihr Debüt geben, so Hans Joachim Heist alias Gernot Hassknecht (jedermanns Liebling aus der ZDF-"heute"-Show), Manuel Andrack (jahrelanger Sidekick von Harald Schmidt) oder der Puppenflüsterer Götz Frittrang.

Für Farbe und Substanz bei diesem Festival sorgt das Kabaretttheater Sanftwut, das am 18. Oktober einen Eulenspiegeltag ausrichtet. Ein mittlerweile traditioneller Höhepunkt ist am Sonntagvormittag, dem 20. Oktober, die Verkündung des "Sächsischen Wortes des Jahres"durch die Ilse-Bähnert-Stiftung, bestritten durch die Herren Pauls, Steimle, Ufer und weitere. Zum Finale laden am 27. Oktober, um 11 Uhr, Matthias Tretter und die unverwüstliche Lose Skiffle Gemeinschaft Leipzig-Mitte zur kultigen Jürgen-Hart-Satirematinee ein.



www.lachmesse.de

Dok-Film-Festival bietet Kino zum Anfassen

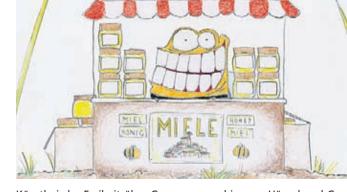
Zum 56. Mal locken Animations- und Dokumentarfilme Leipziger und Gäste in die Kinosessel



VOM 28. Oktober bis 3. November kommen Filmfans voll auf ihre Kosten. Das 56. Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm verspricht mit rund 350 Filmen eine Woche Kino satt an fünf Veranstaltungsorten.

Vorab startet eine technische Neuerung: Erstmals können, dank des neuen Online-Ticketsystems, Eintrittskarten (7 Euro und ermäßigt 5 Euro) online gekauft werden. Zudem sind an jeder Spielstätte auch Karten für andere Kinos erhältlich. Festivaldirektor Claas Danielsen freut sich über die "technische Revolution", die auch beinhaltet, dass von 346 eingereichten Filmen nur noch 23 Filmkopien sind. Alle übrigen können in den Kinos in höchster Qualität digital ausgespielt werden.

Die großen Themen, die die Dokumentarfilmer in diesem Jahr beschäftigen, sind das Eigene und das Fremde. "Es dreht sich viel um die eigene Identität und die Veränderungen vom Gestern zum Heute", erläutert Dr.



Künstlerische Freiheit über Genregrenzen hinaus: "Hänsel und Gretel", "Vigia" und "Sharukh sucht das Glück" (v. oben) Foto:Dok Leipzig



Grit Lemke, Leiterin des Dokumentarfilmprogramms. Auch werden verschiedene Sichtweisen auf die Vergangenheit eröffnet und hinterfragt, wie diese mit welchen Auswirkungen in den Menschen weiterlebt. So werden viele große Themen anhand von Einzelschicksalen begreifbar gemacht. Auch in den Animationsfilmen, verspricht Annegret Richter, die die Beiträge in dieser Kategorie auswählte, werden menschliche Beziehungen genau unter die Lupe
genommen und innere Welten
und Subtexte offenbart. Insgesamt erwartet die Zuschauer
"größere künstlerische Freiheit
über die Genregrenzen hinaus";
wirbt Lemke. So wird neben
den "Tauben" in den bekannten
Wettbewerben auch ein Preis
für den besten animierten Dokumentarfilm verliehen.

Neben den Wettbewerben läuft ein Sonderprogramm, das zum einen den Länderfokus enthält, der auf Brasilien liegt, und zum anderen die Retrospektive "STURM", die in acht Massenbewegungen durch das 20. Jahrhundert führt. Die Hommagen sind Wendy Morris, Peter Liechti und Peter Voigt gewidmet, die auch eine Meisterklasse anbieten werden. Eröffnet wird das Dok-Festival am 28. Oktober mit dem Film "Master of the Universe", in dem Marc Bauder in die Welt der Investmentbanker blickt

Unter dem Titel "DOK im Knast" wird dieses Jahr auch die Justizvollzugsanstalt als Spielstätte genutzt. Am Wochenende 1. bis 3. November erleben Cineasten gemeinsammit den Inhaftierten im Anschluss der Filme auch die Regisseure hautnah. "Das ist Kino zum Anfassen",freut sich Danielsen. Wer mehr über das vielfältige Programm erfahren oder schon Karten bestellen möchte, kann dies vorab im Internet. ■



Design von morgen auf der Leipziger Messe



Neues Domizil: Die Designers' Open beginnen am 25. Oktober in der Glashalle der Neuen Messe. Foto: DO

DIE Neue Messe ist erstmals Gastgeber der Designers' Open, einer der größten Veranstaltungen ihrer Art in Deutschland. Mit einer hochkarätigen Fachkonferenz und Sonderausstellung startet die Messe am 25. Oktober. Unter dem Dachthema "smart technology—new design" werden unter anderem Fragestellungen zu Produktinnovation und Nachhaltigkeit, basierend auf neuen technologischen Möglichkeiten, dis-

Nebenden bisher bekannten Themenschwerpunkten DO/ Fashion, DO/Industry und DO/ Market öffnet sich die Veranstaltung erstmals dem Fachbereich zeitgenössischer Architektur in Zusammenarbeit mit dem Bund deutscher Architekten. Zudem feiert eine große Fashionshow im Rahmen der Designers' Open ihre Premiere.

Ausgewählte DO/Spots öffnen begleitend ihre Tore, Werkstatttüren und Ateliers: Vom 22. bis 27. Oktober laden viele Kultur- und Kreativschaffende zum exklusiven Blick hinter die Kulissen. Die Besucher lernen bei Produktschauen, Workshops und Vernissagen die Szene kennen, schauen über die Schultern der Kreativen und können sich ganz direkt mit ihnen austauschen. Alle Informationen im Detail über Aussteller und Veranstaltungen gibt es im Internet. ■



Zahl der Woche

108

108 Besucher haben sich seit Spielzeitbeginn im August ein neues Abonnement für das Schauspielhaus gesichert. Einschließlich aller kombinierten Abos mit der Oper Leipzig hat das Schauspiel nun über 500 Abonnenten. Dazu kommen mehr als 100 Besitzer einer Schauspiel-Card 50, mit der der Inhaber sämtliche Repertoirevorstellungen auf der Großen Bühne zum halben Preis besuchen kann. Neben den Wahlabos bietet das Schauspiel Leipzig verschiedene Wochentags-, Premieren- und Spielstättenabonnements neu an. Informationen unter besucherservice@schauspiel-leipzig.de oder Telefon 1268168.

Bestnote für Sparkasse Leipzig

IM regionalen Bankentest landete die Sparkasse Leipzig erneut auf dem 1. Platz. Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) untersuchte gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin Focus Money sieben Banken in Leipzig. Die Sparkasse punktete unter anderem mit "Vor- und Nachbetreuung","Atmosphäre/Interaktion"und "Kundengerechtigkeit"Die Testkunden lobten besonders die Kontaktaufnahme, die Initiierung der Nachbetreuung und die Unterlagen. Auch die Begrüßung,, die Umgebung und das Engagement bekamen die Note eins. ■

Beste Ausbildungsbetriebe gekürt

AM 9. Oktober wurde der "edward" verliehen. Der Bildungspreis der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig ehrt Betriebe für ihr überdurchschnittliches Engagement in der Berufsorientierung und für berufliche Fort- und Weiterbildung. Preisträger sind dieses Jahr die TDE Personal Service GmbH, das Hotel Fürstenhof Leipzig und das BMW AGWerk Leipzig. Anschließend wurden noch die besten 26 Jungfacharbeiter aus 26 IHK-Berufen gekürt, von denen zwei sogar im Bundesvergleich an der Spitze stehen. ■

JobClub Leipzig zieht in die Axis-Passage

AB November ist der JobClub Leipzig nicht mehr in den Innenstadt zu finden. Er zieht in die Axis-Passage, Georg-Schumann-Straße 171-175. und öffnet dort am 11. November neue Räume. "In Zukunft setzen wir vor allem auf kurze Wege", sagt Dr. Simone Simon, Geschäftsführerin des Jobcenters Leipzig. Wer einen Termin im Jobcenter hat, kann diesen nun gleich mit einem Besuch im JobClub verbinden und an den Internetarbeitsplätzen nach einer Stelle suchen oder auch Bewerbungsunterlagen erstellen. ■

Kreisverkehr an Karl-Tauchnitz-Straße wird erneuert und bleibt einspurig

DER Platz zwischen Edvard-Grieg-Allee und südlicher Karl-Tauchnitz-Straße wird zu einem echten Kreisverkehr umgebaut. Der bisher provisorisch als Kreisverkehr markierte Platz genügt den Anforderungen als Teil des Hauptstraßennetzes nicht mehr. Der neue Kreisverkehr bleibt einspurig und wird eine sieben Meter breite Fahrbahn erhalten mit einem Innen- und einem Außenring, die durch ein 3 Zentimeter hohes Bord voneinander getrennt sind. Nur Groß-

fahrzeuge müssen den Innenring überfahren. Für Fahrradfahrer und Fußgänger entsteht mehr Verkehrssicherheit. Die Radfahrer nutzen den äußeren Kreis und können alternativ auch auf den Gehwegen am Parkrand fahren, Fußgänger erhalten Querungsinseln mit Blindenleitsystem an den fünf Zufahrten.Baubeginn wird ab März 2014 sein, doch schon jetzt verlegen die Stadtwerkeihre Gashochdruckleitung, damit sich die 996000 Euro teure Baumaßnahme auf drei Monate verkürzt. ■

Barrierefrei in den **Mendelssohn-Saal**

BESUCHER, Musiker und Mitarbeiter des Gewandhauses erreichen den Mendelssohn-Saal jetzt barrierefrei. Das Haus hat die Spielpause im Sommer genutzt, um neben brandschutztechnischen Erneuerungen auch einen neuen Personenaufzug im Mendelssohnfoyer einbauen zu lassen. In Notfällen steht er für die Evakuierung schwerbehinderter Personen zur Verfügung. Unabhängig davon kann er zu allen Veranstaltungen als Personenaufzug genutzt werden.

Infoveranstaltung zum Karli-Umbau

DAS städtische Verkehrsund Tiefbauamt, die LeipzigerVerkehrsbetriebe(LVB) GmbH und die Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH (KWL) wollen am 29. Oktober zum Umbau der Karl-Liebknecht-Straße informieren. Bürgerinnen und Bürger sind 19 Uhr in den Sitzungssaal des Neuen Rathauses eingeladen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Vorgestellt werden die Baumaßnahme, der Umleitungsplan sowie der Grobablauf der Bauarbeiten.

World-Skills verkauft Ausrüstung

DAS Equipment der World-SkillsLeipzig 2013 steht zum Verkauf: Im Internetshop oder im DHL-Lager an der Neuen Messe lassen sich Werkzeuge, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände begutachten. "Wir möchten der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, die nur kurz genutzten Wettbewerbsausrüstungen zu kaufen." erläutert Hubert Romer, Geschäftsführer der Word-Skills. Der Shop ist unter www.worldskillsleip zig2013-shop.com zu erreichen und enthält neben Produktinformationen auch Fotos und Beschreibungen zum Abnutzungsgrad. Das Lager (Nr. 22.2) befindet sich Am alten Flughafen 1 und ist Montag bis Donnerstag 9-13 und 14-16.30 Uhr sowie Freitag 9-13 Uhr geöffnet. ■.

68. Schule komplett saniert

Schulgebäude offiziell übergeben / Schulversuch zur Inklusion behinderter Schüler

IN das Schulgebäude in der Breitenfelder Straße 19 in Gohlis ist wieder Leben eingezogen. Zum Schuljahresbeginn hat dort die 68. Schule (Oberschule) ihren Betrieb aufgenommen. Am 8. Oktober hat BürgermeisterThomas Fabian das frisch sanierte Schulgebäude offiziell an die Schüler und Lehrer übergeben. "Mit dieser Baumaßnahme können wir eine schöne Schule wieder ans Netz nehmen und dringend benötigte zusätzliche Oberschulplätze schaffen", erklärt der Bürgermeister. "Im neu hergerichteten Gebäude startet zudem der Schulversuch als Oberschule mit Inklusion. Die hier gesammelten Erfahrungen können in Zukunft dabei helfen, das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Behinderungen auch an anderen Schulen erfolgreich umzusetzen." Im Inklusionsprojekt ERINA - einer Kooperation mit der Lindenhofschule (Förderschule für geistig Behinderte), lernen neun Schüler der Lindenhofschule täglich vier Stunden gemeinsam mit 15 Schülern der 68. Schule. Insgesamt lernen hier 417 Schüler, die von 37 Lehrern unterrichtet werden. Mit der Verlagerung in die Breitenfelder Straße hat sich die Kapazität der Schu-



Hier macht Lernen Freude: 417 Schüler und 37 Lehrer finden im sanierten Gebäude Breitenfelder Straße moderne Bedingungen vor. Fotos: abl

Die Gesamtkosten für die Sanierung betrugen rund 7,2 Millionen Euro. Das Projekt wurde durch Bund und Land mit rund 5,48 Mio. Euro gefördert, der städtische Eigenanteil beträgt ca. 1,72 Mio. Euro. Eine Zweifeldsporthalle ist noch im Bau, sie wird voraussichtlich ab Schuljahr 2014/15 zur Verfügung stehen. ■

Bauvorbereitung für neue Kitas kann beginnen

DIE vorbereitenden Maßnahmen zum Bau der neuen Kindertagesstätte Gohliser Straße 5 und Bornaische Straße 184 können starten. Dies beschloss die Verwaltungsspitze in der Dienstberatung des OBM. Die Hochbau-Arbeiten sollen im Februar 2014 beginnen und zum Jahresende 2014 abgeschlossen werden. Darunter fallen vor allem die Verlegung der Medienanschlüsse Wasser/Abwasser, Strom und Fernwärme sowie archäologische Grabungen. Außerdem wird eine Untersuchung auf Kampfmittel notwendig.

Im Ortsteil Zentrum-Nord. in dem die neue Kita Gohliser Straße 5 entstehen soll, ist der Bedarf besonders hoch. Die in städtischem Eigentum befindliche Freifläche mitten in einem planungsrechtlich als allgemeines Wohngebiet klassifizierten Areal hat sich nach eingehenden Untersuchungen als der geeignetste Standort erwiesen. Die Kita soll bis zu 180 Kindern Platz bieten. Der Umbau eines leer stehenden Wohnhauses für diesen Zweck wäre wirtschaftlich nicht machbar. Nachhaltiges, ökologisches Bauen und optimale Bedingungen für die Nutzung haben oberste Priori-

mit Kita-Plätzen stark unterversorgten Gebiet ist die Freifläche ein guter Standort. Außer der hervorragenden Lage spricht dafür, dass hier die für Kitas geforderten Bedingungen des Gesundheitsschutzes eingehalten werden können: ein Schallpegel, der tagsüber 50 Dezibel nicht übersteigt und für die Kinder eine Freifläche von zehn Quadratmetern pro Kita-Platz. Mit der neuen Einrichtung verbessert sich die wohnortnahe Versorgung mit Plätzen in Kindertagesstätten deutlich. Alle anderen untersuchten Standorte haben sich nach Maßgabe der einzuhaltenden Kriterien als ungeeignet erwiesen. Deshalb lädt das Amt für Jugend, Familie und Bildung am 19. Oktober alle Interessierten von 10.30 bis 12 Uhr zu einer Informations veranstaltung in die Aula des Leibniz-Gymnasiums am Nordplatz 13 ein. Die neue Kindertagesstätte soll sich von der Qualität ihrer Gestaltung her in die gründerzeitlich geprägte Umgebung einfügen.

tät. Für einen Neubau in dem

Am Standort Bornaische Straße 184 müssen zunächst Bäume gerodet werden. Die entsprechenden Abstimmungen dafür sind bereits erfolgt.

Instrumentenbauer aus Leidenschaft

OBM Burkhard Jung auf Stippvisite bei "Vogt Instruments" in der Zschocherschen Straße

WER aus seiner Passion einen Beruf machen kann, hat das Zeug zum echten Experten. Der Leipziger Instrumentenbauer Matthias Vogt ist genau diesen Weg gegangen und gehört mit 34 Jahren zu den anerkannten Fachleuten seiner Zunft. Auf Einladung der Kreishandwerkerschaft besuchte OBM Burkhard Jung den Fachmann am 11. Oktober in seiner Werkstatt in der Zschocherschen Straße 28, um sich über dessen Pläne, Ziele und Probleme zu informieren. Vogt, der neben dem Verkauf handgefertigter Blechblasinstrumente vor allem deren fachgerechte Reparatur und Wartung anbietet, ist gut ausgelastet mit Aufträgen aus der Profi-Musikerszene. Daher trägt er sich mit Ausbaugedanken. Die Werkstatt soll



Lob aus berufenem Mund: "Ich finde großartig, was Sie machen", resümiert OBM Burkhard Jung und lässt sich gleich von Matthias Vogt in detaillierte Arbeitsabläufe einweisen. Foto: abl

erweitert werden. Hier sucht er Hilfe, denn er möchte gern in Plagwitz bleiben, wo viele kreative und innovative Köpfe zu Hause sind. Zu denen gehört er zweifellos: Mit Klarinetten- und Saxophonspiel aufgewachsen, mit 14 Jahren ein Praktikum bei Blechblasinstrumentenbauer Friedbert Syhre absolviert, hier nach dem Abitur eine Lehre angeschlossen, 2000 Bundessieg beim "Wettbewerb der Handwerksjugend" abgeräumt, Erfahrungen in der Schweiz gesammelt und mit 23 seinen Meisterabschluss hingelegt. Folgerichtig kam 2007 die Firmengründung "Vogt Instruments" und danach purzelten Preise, u. a. der Ugb-Gründerpreis. Diese Fachkompetenz wissen mittlerweile nicht nur Leipziger zu schätzen.

POSITIVES Fazit nach Ab-Nachdem in Leipzig die Loschluss der Standortmesse Expo Real in München: Den 23 Ausstellern des Gemeinschaftsstandes der Wirtschaftsregion Leipzig/Halle ist es vom 7. bis. 9. Oktober gelungen, viele schon bestehende kommerzielle Kontakte zu Investoren, Projektentwicklern und Architekten zu vertiefen. Besonderes Interesse zeigten Investoren an der Entwicklung am Lindenauer Hafen sowie den möglichen Perspektiven des Stadtbades. Als "Türöffner" auf den regi-

onalen Markt habe die neue

Karte mit den 15 Gewerbeim-

mobilienstandorten im Groß-

raum Leipzig fungiert, die das

städtische Amt für Wirtschafts-

förderung gemeinsam mit dem

Projektteam "Immobilien" der

Leipziger Messe erstellt hat.

Mo-Sa und nach

telefonischer Absprache

0341-909-86353

Vermietungshotline

der I.V.K. GmbH

Interesse an Standort

Leipzig hält weiter an

gistikbranche stark gewachsen ist, setzt die Stadt jetzt auf die Verknüpfung von Logistik mit anderen Wirtschaftsbereichen. Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht: "Wir wollen in der wachsenden Stadt den Industriealisierungsgradsteigernund Wertschopfungsketten starken Dafür stellen wir geeignete und erschlossene Gewerbeflächen zur Verfügung, die wir auf der Messe hervorragend präsentieren konnten". Ihr Debüt auf der Expo gab die Wirtschaftsförderung Region Leipzig GmbH. Die 2012 gegründete Gesellschaft, an der Stadt, IHK und die beiden Landkreise beteiligt sind, vermarktet den Standort Leipzig/Westsachsen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. ■

. Anzeigen

Was Online-Käufer wirklich wollen

Der Paket- und Expressdienst UPS hat eine repräsentative Studie über Online-Käufer anfertigen lassen

Die Gesamtzufriedenheit der Online-Kunden in Europa ist mit 76 % recht hoch, wobei Deutschland mit 81 % die zufriedensten Online-Käufer hat. Zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit ist es für Händler entscheidend, die Faktoren zu verstehen, die die Einkaufsgewohnheiten, das Kaufverhalten, die Markentreue und Weiterempfehlungen von Einzelhändlern beim Ver-

Ländern Europas durchgeführte sollten wissen, dass Käufer dazu che gibt es weiterhin. Studie zeigt, dass Händler bessere neigen abzuspringen, wenn die Ergebnisse erzielen können, wenn Gesamtkosten nicht von Anfang sie sich auf andere Bereiche kon- an transparent sind und dass sie zentrieren, um sich zu differen- verschiedene Zahlungsoptionen



schaut sich die Bedingungen für Rücksendungen an und würde häufiger bei einem Online-Händler einkaufen, wenn bei diesem die Rücksendung von Waren problemlos möglich ist. Um logistisch den Käufern mehr Optionen, mehr Komfort und damit ein

schätzen. Eine deutliche Mehrheit der Befragten

besseres Einkaufserlebnis

Deutschland gerade Pawie kostenloser und ermäßigter sich eine größere Auswahl beim direkt geschickt werden können, Versand sind weiterhin wichtig. Online-Shopping, einfachere Re- sodass der Käufer seine Ware be-Aber das sind nicht die einzigen touren und wollen Lieferdatum quem-zum Beispiel auf dem Weg Kriterien. Die von dem Umfra- und -ort ihrer Einkäufe besser von der Arbeit nach Hause - abhogespezialisten comScore in sechs koordinieren. Online-Händler len kann. Bis zu drei Zustellversu-

Mehr zur Studie unter: www.ups.com/ onlinekunde2013/de



Was Sie in unserer Seniorenwohnanlage erwarten können:

· 1,5 - 3-Zimmerwohnungen mit Balkon

barrierefrei und behindertengerecht eingerichtet Aufzüge und Rollstuhlrampen

großzügig begrünte Innenhöfe und Terrassen

moderne Gemeinschaftsräume Besichtigungstermine

Was bieten wir Ihnen: 24h Rufbereitschaft durch

unseren Pflegedienst

rundum liebevolle und

individuelle Pflege

abwechslungsreiche Betreuung

in unseren Gemeinschaftsräumen (Mo. - So.) alle Formen der häuslichen Pflege

Fahrdienst zum Arzt, Therapeuten etc. interessante Ausflüge

Wo: Leipzig Mockau Berthastraße 1+3 und 2+4 und Mockauer Straße 30

Raphaelis **Betreutes Wohnen**



"Fraktionen zur Sache":



Ursula

Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE.

Steffen

Stadtrat

Heiko

Oßwald

Stadtrat

Sander

Stadtrat (WVL)

BÜRGER-

FRAKTION

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender

Dr. Michael

Burakhardt

Hobusch

stelly.

Wehmann

MIT großer Betroffenheit mussten die Leipzigerinnen und Leipziger vom tragischen Tod ihres Ehrenbürgers Erich Loest am 12. September erfahren. Erich Loest war ein außerordentlich produktiver Schriftsteller und ein wortmächtiger Teilnehmer am politischen Diskurs in unserer Stadt. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Jahr 1996 durch die Stadt Leipzig war so

DIE Haushaltsdebatte 2014 ist eröffnet.

Ziel der Fraktion Die Linke ist ein genehmigungsfähiger und nicht zwingend ein aus-

geglichener Haushalt. Zumal der Finanz-

bürgermeister wenig zu den Ursachen der

Haushaltsmisere – vorrangig zu denen in

der Bundes- und Landespolitik liegenden

– geäußert hat. Bund und Freistaat lassen

die Kommunen seit Jahren bei ihren Be-

AUF Antrag der SPD-Fraktion hat der

Stadtrat einen Beschluss zum strategischen

Grunderwerb von Flächen für die soziale

Infrastruktur, also für Schulen oder Ki-

stücksverkäufe oft als bequemes Mittel für

die Sanierung des Leipziger Haushaltes ge-

nutzt. Gerade in der jüngsten Vergangenheit

DIE Diskussion über die Zukunft des Na-

turkundemuseums wird aktuell von der

Standortfrage dominiert: Lortzingstraße

oder Bowlingtreff? Man könnte angesichts

der hitzig geführten Debatten den Eindruck

gewinnen, dass die Zukunft des Museums al-

lein von der Standortfrage abhängig sei. Je-

doch weit gefehlt, denn die Weiterexistenz

des Naturkundemuseums steht noch immer

ALS 2009 beim Sachsen-Anhalt-Tag und

2013 beim Tag der Sachsen Militariajünger

in Uniformen der Deutschen Wehrmacht

bzw. der Waffen-SS auftraten, war zu Recht

das Befremden groß. Weniger groß war die

Empörung, als sich vor einigen Jahren eine

Popband nach einem der grausamsten Er-

oberer aller Zeiten, nämlich Dschingis Khan

benannt hatte. Also scheint es eine Frage

... zu kostbar, um sie auf Ämtern zu ver-

einen Bauantrag stellen, einen neuen Perso-

nalausweis oder Kindergeld beantragen oder

an Ihren Computer, schauen in den Termin-

kalender und reservieren dann einfach einen

Ihren Freisitz genehmigen lassen.

Stellen Sie sich vor, Sie müssen aufs Amt:

Stellen Sie sich weiter vor, Sie setzen sich

In der Vergangenheit wurden Grund-

ein wichtiges Zeichen der nossen. Unvergessen blei-

ben solche Werke wie "Durch die Erde ein gischen Ableben, hat es Erich Loest ver-

Würdigung für **Erich Loest**

> Straße sein, die im nächsten Jahr zu benennen ist. Dies kann auch eine öffentliche Einrichtung der Stadt Leipzig

dient, mit einer Benennung

an prominenter Stelle ge-

würdigt zu werden. Dies

kann eine neu entstehende

vorschläge der Verwaltung

daher sehr genau analy-

sieren. Einen Kahlschlag

– insbesondere im Bereich

gen Haushaltsplanung Mit-

tel für Flächenankäufe be-

reitzustellen, die dann für

den Kapazitätsaufbau bei

Schulen und Kitas benötigt

gig vom Museumskonzept

wird nämlich nicht nur eine

bauliche Hülle, sondern ein

Naturkundemuseum, oder

durch diverse Spektakel-

veranstaltungen vom Ba-

dewannenrennen über die

Bierbörse bis zum Wettbe-

werb für Marktschreier so-

anders ausgedrückt: Es wird ein Museums-

und Bildungskonzept benötigt, das die Not-

wendigkeit des Leipziger Naturkundemu-

seums nachweist. Darüber hinaus muss die

wieso schon dauerhaft beschädigt ist. Ande-

re wiederum halten es für originell, in histo-

rischen Gewändern Schlachtszenen nachzu-

stellen. Worin allerdings dabei der mahnende

sein. Dafür bietet sich natürlich eine der großen Stadtteilbibliotheken an, für de-Wir werden die Kürzungs-Streichorgien -

der Kinder- und Jugendförderung - wer-

den wir nicht mittragen. Für uns gilt: Kein

Kind in unserer Stadt darf "verloren" ge-

hen. Chancengleichheit ist das Ziel.

ren Erhalt und Aufwertung sich Erich Loest immer eingesetzt hat. Wer eignet sich denn besser als Namensgeber für einen Ort der Literatur und des Lesens als ein so engagierter und produktiver

Schriftsteller wie Erich Loest? Eine ideale Lösung wäre die Benennung der großen Stadtteilbibliothek in Gohlis, nahe

Peter" zuspielen, wenn Herr Bonew dazu aufruft, "fehlende" Kürzungspotenziale über 40 Mio. Euro zu erschließen. Vielmehr gilt es hier, u. a. die Möglichkeiten für die Haushaltsgenehmigung zu nutzen, die das Sächsische Ministerium des Innern bis ins Jahr 2016 durch Änderung des § 131 Sächs-GemO einräumt. ■

vestitionsdynamik in den zentrumsnahen Stadtteilen. Aber gerade dort wohnen viesätzlichen Kapazitäten benötigt.

suchen, wo Grunderwerbe erforderlich sind und welche finanziellen Mittel zu welchem

Frage geklärt werden, wie es mit dem Museum unter den jetzigen Bedingungen weitergehen soll, denn nichts wäre schlimmer als ein ertüchtigter Standort für ein mittlerweile gestorbenes Museum. Eins indes ist sicher: jedes weitere Hinauszögern handfester Entscheidungen in diesen Fragen bringt uns dem endgültigen Ende des Leipziger

Zeitpunkt bereitgestellt werden müssen.

Naturkundemuseums näher. Charakter und die Verurteilung von Kriegen liegen soll, bleibt dem kritischen Beein ausschließlich würdevolles Mahnmal

trachter schleierhaft. Demzufolge ist zu hoffen, dass das Denkmal irgendwann einmal und Kriegsspielereien wird. Am vergange-

die Sie sinnvoller nutzen könnten. Es sind Ihre Nerven, die nicht auch noch durch lan-

Wenn schon Verwaltungsaufwand, dann sollen Sie damit nicht einen halben Tag verschwenden müssen. Das verstehen wir un-

Mehr zu diesem und anderen Themen

Auch lassen wir uns nicht den "Schwarzen

le junge Familien und dort werden die zu-Die Stadt Leipzig wird nicht umhinkommen, rechtzeitig projektkonkret zu unter-

gegen Kriege und Gewalt ohne Klamauk nen Mittwoch gedachte der Stadtrat sehr würdig der Völkerschlacht bei Leipzig.

ge Wartezeiten strapaziert werden sollten.

ter bürgerfreundlicher Verwaltung.

seinem letzten Wohnort. ■

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig

Wertschätzung für diesen politisch so engagierten Künstler und Zeitge-

Riss" oder der eindrucksvoll verfilmte Roman "Nikolaikirche".Nun, nach seinem tra-

mühungen um angemessene Finanzausstattung im Regen stehen!

nötigte Flächen für Schul-

nicht mit uns! Das von der Verwaltungsspitze avisierte Volumen

an Einsparungen und Mehrbedarfskürzungen von bis zu 90 Mio. Euro ist lebensfremd, zumal es durch eine Streichorgie auch bei den Pflichtaufgaben erreicht werden soll.

wurden dann schmerzli-Vorausschauend che Erfahrungen damit gemacht, dass dringend be-

handeln

neubauten oder die Errichtung einer neuen Kita nicht mehr vorhanden waren. Daher ist es Ziel des Antrages, die Verwaltung und den Stadtrat dafür

werden. Und diese Flächen werden benötigt. In den kommenden zehn Jahren sollen allein acht neue Grundschulen gebaut werden. Auf zu sensibilisieren, schon in der mittelfristider anderen Seite haben wir eine rasante In-

auf der Kippe. Bevor sich die Fronten im Streit um **Naturkundemuseum** beackert werden. Gesucht den besten Standort ver-– Wie weiter? härten, sollte von allen Beteiligten bedacht werden,

das die Standortfrage nur eine unter vielen ist; es muss bereits heute an den Inhalten gearbeitet werden, anders ausgedrückt, die Standortfrage sollte nicht unabhän-

des Abstandes zu Kriegen 1813: Mahnung und zu Gewalt zu sein, wie man damit umgeht. Nicht ohne Klamauk so ganz einig sind sich die

stellung zur Völkerschlacht von 1813, dem Denkmal und den Kriegsspielen unter dem Deckmantel von Brauchtumspflege. Manche meinen, dass die Würde des Denkmals

Termin online. Sie gehen zum Amt, werfen einen Blick auf die Wartenden und gehen an ihnen vorbei zu Ihrem Sachbearbei-

Leipziger in ihrer Ein-

ter - denn Sie haben reserviert.

Was sich im Bürgeramt oder bei der Kfz-Zulas sung sstellebereitsdurchgesetzthat, istlängst noch nicht in allen Bereichen der Ver-

Ihre Zeit ist kostbar ...

waltung alltäglich. Das wollen wir ändern!

Deswegen hat meine Fraktion einen Antrag gestellt, zu prüfen, wie sich

das am besten realisieren ließe - Behördenbesuch ohne Wartezeit. Es ist schließlich Ihre Zeit, die Sie möglicherweise stundenlang mit Warten verbringen müssten. Es ist Ihre Zeit,

Internet: www.fdp-fraktion-leipzig.de. ■

BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

schwenden.

Ankauf Gold & Silber Goldkontor kauft: Gold, Altgold & Silber Seit 35 Jahren für Sie da.

Schmuck, Münzen, Bestecke, Uhren, Zahngold Ein Preisvergleich lohnt sich! **Zum Tageshöchstpreis und Bargeld sofort!** pz. Zentrum, Städtisches Kaufhaus, Eingang Kupfergasse

Autoglas

Scheibenreparatur - Scheibenwechsel Autoglas für alle Typen, Tönungsfolie Dessauer Straße 2 · www.autoglas-sobotta.de



Dienstleistungen

Rufen Sie die Heinzelmännchen! Umzüge • Haushaltsauflösungen Fa. Heinzelmännchen 04177 Leipzig • Karl-Ferlemann-Str. 6 • 🕿 0341/42990902 kostenlose Ruf-Nr.: 0800/5511007

inkl. Umzugskartons gratis

<u>Haushaltsauflösungen</u> Entrümpelungen vom Keller bis Boden besenrein X Verrechnung verwertbarer Gegenstände
X Antik Ankauf X kostenlose Besichtigung Anruf genügt! Fa. Bogk ☎ 0341/6005938

ENTRÜMPELUNG – HAUSHALTAUFLÖSUNG



Beräumung von Boden bis Keller von BESENREIN bis BEZUGSFERTIG Großes Trödel- & Gebrauchtwarencenter

Fa. BSP Uwe Pein Willi-Bredel-Str. 10, 04279 Leipzig • Riesaer Str. 86, 04328 Leipzig Telefon 0341 / 3 06 87 94

Pietschke-Umzüge.de straße 8 · 04347 L wstr. 40 · 04157 L Montagen Leipzig • Tel. (0341) 234 18 210

Umzüge

PKW-Ankauf

PKW-Ankauf, Tel. 4410661 Schaller Automobile, Plautstr. 17

Rauchmelder warnen rechtzeitig vor Feuergefahren

entdeckt. Die Bewohner können sich in Sicherheit bringen ren. Anders in der Nacht: Dann schläft auch der Geruchssinn, sodass viele Opfer den tödlichen Brandrauch erst zu spät bemerken. Ein unscheinbarer Lebensretter unter der Zimmerdecke sorgt für Abhilfe: Rauchmelder schlagen zuverlässig und lautstark Alarm.

Rund 400 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten, berichtet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). "Bei 95 Prozent der Brandopfer wird eine Rauchvergiftung als Todesursache festgestellt. Rauchmelder geben die Möglichkeit, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Sie können Menschenleben retten ", sagt GDV-Sprecherin Kathrin Jarosch. In 13 der 16 Bundesländer besteht bereits eine Rauchmelderpflicht für Mietwohnungen, mit Berlin und Brandenburg wollen 2014 zwei weitere Länder folgen. "Nun gilt es, diese Vorschrift auch in die Tat umzusetzen", so Jarosch weiter. Details zu den Regelungen im eigenen Bundesland gibt es unter www.rauchmelder-lebensretter.de sowie www.gdv.de. Beim Kauf sollte man auf hohe Qualität achten, damit der Melder langfristig und zuverlässig seinen Dienst versieht. Der GDV empfiehlt Geräte, die das "Q"-

Qualitätszeichen tragen.

REISEMARKT

Fünf-Sterne-Wellness in Neuharlingersiel

(rgz). Der Naturschlick, der im Ba- bad, wo der Schlick sich verflüssideWerk in Neuharlingersiel Verwendung findet, ist etwas ganz Besonderes: Seit 400 Jahren lagert er scher Regenguss alles wieder ab. in einer unterirdischen Schlick- Die "Einsetzende Ebbe" bietet blase, die auf natürliche Weise vom Entspannung bei Massagen, Tha-Meer abgetrennt und luftdicht ver- lasso-Anwendungen und Avurveschlossen wurde. Das macht den da, bei "Ebbe" wartet die große Schlick besonders rein. Angewen- Saunalandschaft mit Hafen-Sau-(djd/pt). Wenn es tagsüber zu det wird er als Bad oder Packung. na, Kutter-Sauna, Schlick-Dampeinem Wohnungsbrand kommt, Seine Wärme und der hohe Ge- fer, Salzkajüte und mehr. Bei "Flut" wird dieser meist frühzeitig halt an Mineralien und Spurenelementen wirken lindernd bei Hautbad mit 30 Grad warmem Wasser krankheiten, Rheuma, Rücken- zum Schwimmen ein. und die Feuerwehr alarmie- und anderen Schmerzen sowie Verspannungen. Eine Anwendung ist der "Schlick-Dampfer": Bei dieser Zeremonie wird zunächst der ganze Körper mit Naturschlick eingerieben, danach geht es ins Dampf-

Ostsee

Hotel Kiebitz*** an der Ostsee 3x Ü/F ab 84 €/P. im DZ bis 1.11. keine Kurtaxe, Direktbucher 10% 18211 Rethwisch, Tel. 038203/8600 www.hotel-kiebitz.de

Mecklenb. Seenplatte

Finnhäuser und FeWos Tel. 03 87 57/227 83 o. 01 72/540 98 60 www.ferienanlage-buchholz.m-vp.de

Zittauer Gebirge

Hotel BB*** Wandern, Spar & Prag DZ/HP-Büffet-Menüwahl, Bad/WC, TV 3 ÜN 129,- €, 5 ÜN 199,- €, 4 ÜN/3-G.-HP & Sauna oder Gebirgsrundfahrt 189 € p.P., Ki. -50% Tropenhaus, Eis-Arena, Erlebnisbad, Herbstrodeln, Tagesfahrt Prag 35 €, Silvester - Weihnachtsprogramm, Tel.: 03583 69800, Ovbin/Olb.. www.hotel-bb.de

Sachsen

lädt das große Meerwasserhallen-

Dresden/Stadtrand, mod. Zimmer ÜF ab 23.- €/P. i. DZ. 0351/4720758 www.dresden-pension-otto.de

gt und eine sanfte Peeling-Funkti-

on entwickelt, dann spült ein fri-

Thüringer Wald

Lichte / Talsperre Leibis / Nähe Rennsteig 3x Ü/HP 119,90 € o. 5x Ü/HP 188,- € p.P. im DZ, FeWo's u. FeHäuser, Sauna, Tel. 036701-20080, www.waldhotel-feldbachtal.de

Sonderangebot Herbst/Winter 4 Tage 3x Ü/HP 129 €/P. im DZ inkl. Saunalandschaft im Hotel***S, Hhp- u. Brainlight-Massage, Michael Marx, Paskaer Str. 1, 07924 Ziegenrück, Tel. 036483/750 hotel-am-schlossberg-ziegenrueck.de

Franken

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 145,-€, eig. Metzgerei, Menüwahl, 2 09535-241, Prosp. anf.

Bayerischer Wald

Weihnachten in Spiegelau 20.-27.12. Hotel Salzsäumerhof Ü/HP 199 €, Silvester 28.12.-4.1.2014 Ü/HP 239,- € Bus & Bahn regional frei 08553-979386, www.salzsaeumerhof.de

Spreewald



HOTEL "WALDHÜTTE" m Strand Talsperre Spremberg, idyll. Lage

rx Ü/HP ab 189,- € inkl. Nutzung Hotelschwimm halle, Ki. bis 16 Jahre 50% i. Zimmer d. Eltern, Hund erlaubt, DVD/Hausprospekt anfordern! Tel. 035608 40033 www.hotel-waldhuette.de

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2012 der ALL Abfall-Logistik Leipzig GmbH wurde gemäß §§ 316 ff HGB geprüft. Bei der Prüfung wurden auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Im Zeitraum vom 04.11.2013 bis 13.11.2013 ist der Jahresabschluss während der Geschäftszeiten in der Rückmarsdorfer Straße 31 in 04179 Leipzig im Zimmer 115 öffentlich ausgelegt.



LEIPZIGER Amtsblatt

Telefon: 0371-5289320 www.leipzig.de/amtsblatt

Bekanntmachuna

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahmeanträge, bis zu 8 Unternehmen zur Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Maßnahme: Neubeschaffung EDV-Technik

Leistungsort: Prager Straße 21 in 04103 Leipzig

Lieferung: Los 1: Enterasys Etagen Switches und Zentrale Switches Rechenzentrum; Los 2: 50 St. PC Hewlett Packard incl. BS Windows 7 Pro 64 Bit: 6 St. Server Hewlett Packard: 100 St. Monitor 23" (1920 x 1080) Aufteilung in Lose: ja, Bewerbungen sind für jedes Los einzeln möglich

Vorauss. Ausführungsfrist: 09.12.2013 – 20.12.2013 Bewerbungen bis: 04.11.2013

zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Vergabestelle, Prager Str. 21 in 04103 Leipzig, Tel. 0341 - 992 43 30 Ausgabe/Versand: 11.11.2013

Angebotseinreichung: 26.11.2013 bis 10 Uhr

Bindefrist an das Angebot: 13.12.2013

Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise sind mit der

Bewerbung vorzulegen! Gewerbean- bzw. Gewerbeummeldung

Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Nachweis von mind. 2 Referenzen des Bieters, die in Umfang und

Komplexität mit der geforderten Leistung vergleichbar sind und nicht länger als ein Jahr zurückliegen

Nachweis systemhausüblicher Ressourcen (Mitarbeiterzahl, eigene Werkstatt)

Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung Handelsregisterauszug 2013

bei GbR Vertretungsvollmacht

www.lwb.de

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH



Nikolaus Schmidt ist Honorarkonsul der Republik Uganda



Nikolaus Schmidt, Foto: A. Taerre

PROF. Dr. Nikolaus M. Schmidt ist erster Honorarkonsul der Republik Uganda. Die offizielle und feierliche Ernennung des Hallenser Rechtsanwalts erfolgte am 8. Oktober in der Alten Handelsbörse. Das in Leipzig ansässige Konsulat hat seinen Sitzim König-Albert-Haus, Markt 9, und ist für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen zuständig.

Schmidt bereist Uganda seit vielen Jahren. Der Fachanwalt für Insolventsrecht sieht seine Aufgabe darin, Kontakte, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Bildung, zwischen Uganda und seinem Konsulatsbezirk zu vermitteln. Schon vor der Ernennung initiierte er die Zusammenarbeit der Hochschule Merseburg mit einer Universität in Uganda.

Stadtarchiv zeigt Fotoschau Leipzig bei Nacht

IM Stadtarchiv, Torgauer Straße 74, läuft seit 17. Oktober die Fotoschau "Leipzig bei Nacht" mit Arbeiten von Thomas Düntsch. Der geborene Leipziger war lange im Baugewerbe tätig bevor er 1996 das Fotografieren für sich entdeckte. In seinen Arbeiten setzt er bekannte Gebäude, Plätze und Straßen gekonnt in Szene, bedient sich dabei nächtlicher Lichtreflexionen der Großstadt und verleiht ihnen per Computeranimation eine ganz eigene Atmosphäre. ■

Kranzniederlegung zum Gedenken an die "Polenaktion"

ZUM Gedenken an die sogenannte "Polenaktion" vor 75 Jahren laden das Polnische Institut Leipzig und die Israelitische Religionsgemeinde Leipzig am 28. Oktober um 11.30 Uhr in die Villa Ury, Wächterstraße 32, ein. Gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Rosenthal findet eine Kranzniederlegung vor dem ehemaligen polnischen Generalkonsulat statt. Anschließend hält um 18 Uhr im Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14. der Historiker Steffen Held den Vortrag "Da kam der 28. Oktober 1938. Die Kollektivausweisung der Juden polnischer Staatsangehörigkeit aus Leipzig." Der damalige polnische Generalkonsul Feliks Chiczewski hatte von der geplanten Ausweisung aller polnischen Juden erfahren, warnte und gewährterund 1300 von ihnen Schutzim Konsulat.■

Zur 3. Demokratiekonferenz Formen des gesellschaftlichen Miteinanders diskutieren

UNTER der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten Prof. Dr. Norbert Lammert lädt die Stadt Leipzig zur 3. Demokratiekonferenz am 14. und 15. November ins Gewandhaus ein. Junge Menschen aus der Region, Deutschland und Europa haben während der Konferenz die Möglichkeit, unter dem Leitgedanken "Wir sind Demokratie! Jugend und Politik im Dialog" Erfahrungen auszutauschen. Gesellschaftliches Engagement soll gestärkt und Wege zum politischen Handeln aufgezeigt werden. Die thematischen Schwer-

punkte sind mit den Schlagwörtern Bedrohung der Demokratie, Bildung und Empowerment, Demokratie 2.0, Geschichte und Gegenwart, Europa, Multikulturelle Gesellschaft, Ökologie und Energie sowie Zivilgesellschaft und Engagement umrissen. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und der EU ab 14 Jahre von Oberschulen, Gymnasien.Berufsschulen, Freizeiteinrichtungen sowie Jugendliche, die sich bereits politisch engagiert haben. Ziel ist es, gemeinsam Wege und Formen des gesellschaftlichen Miteinanders zu diskutieren, zu erarbeiten und einander vorzustellen. Verschiedene Repräsentanten aus politischen und gesellschaftlichen Bereichen werden ebenfalls miteinbezogen. Ein erstes Kennenlernen findet schon am 13. November im Neuen Rathaus (Raum 495) um 17 Uhr mit dem Internationalen Forum statt. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Jugendliche, die sich bereits vorab fit machen wollen für die Konferenz, können das gerne tun. Dazu bietet die VolkshochschuledenWorkshop,,Klartext in der Politik" am 21. Oktober (VHS, Löhrstraße 3-7) an. Dieser Workshop kann auch für den Unterricht gebucht werden, denn hier lernen junge Menschen, wie sie sich selbstbewusst und kompetent engagieren können.

Anmeldung für den Workshop unter www.vhs-leipzig. de, für den Schulbesuch beim Stadtjugendring Leipzig e.V. unter Tel. 689 48 59, E-Mail: idk@stadtjugendring-leipzig. de oder bei der VHS unter Tel 123 60 59. Anmeldungen zur Konferenz: www.demokratiekonferenz-leipzig.de ■

Sparpotenzial ausgereizt in Leipzigs Kulturbetrieben

DIE Arbeitsgruppe "Zukünftige Struktur der Eigenbetriebe Kultur" hat nach zehnmonatiger Arbeit ihren Bericht fertig-und vorgestellt. Bilanz: Die Einrichtungen arbeiten schon jetzt sehr kostenbewusst, Einsparungen in Größenordnungen lassen sich nicht mehr erzielen. Die Arbeit des Gremiums basiert auf dem Gutachten der Kulturberatungsgesellschaft actori GmbH, das vor knapp zwei Jahren vorgelegt wurde. Am 18. Juli 2012 beschloss daraufhin der Stadtrat, zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich aus Vertretern des Betriebsausschusses Kultur, der Eigenbetriebe selbst, der bbvl sowie der Stadtverwaltung zusammensetzt. Vom Stadtrat war vorgegeben, dass die künstlerische Autonomie der beteiligten Institutionen gewahrt bleiben soll. Damit verblieb als einzige Möglichkeit eine Fusion imVerwaltungsbereich. Die Arbeitsgruppe hat die Gründung von sechs Fachgruppen in den Bereichen Einkauf, Vermietungsgeschäft, Marketing und Vertrieb, Gebäudemanagement, Personal und Rechnungswesen und IT veranlasst. Die von den Arbeitsgruppen benannten Einsparpotenziale belaufen

sich auf rund 170000 bis 343000 Euro jährlich. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit wurde zwischen Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben vereinbart, die Arbeit in diesen Fachgruppen fortzuführen. Die Gründung einer gemeinsamen Service-Einheit wird von der Arbeitsgruppe ebenso abgelehnt wie die Gründung von gemeinsamen Abteilungen für einzelne Service-Bereiche, angesiedelt an einem der Häuser. Bei beiden Optionen stehen die Umsetzungsrisiken personalrechtlicher Art, die Flexibilität und Schnelligkeit des Handelns in keinem Verhältnis zu den möglichen Einsparungen, die bei rund 300000 Euro jährlich für alle Häuser zusammen liegen würden. Bei der größtmöglichen Zusammenarbeit, der Verwaltungsfusion zwischen den Kulturbetrieben, kam die Arbeitsgruppe zu keinem gemeinsamen Ergebnis. Sie beendete ihre Arbeit mit einem Dissens sowohl hinsichtlich der Fusion von Oper und Gewandhaus als auch der von Oper und Schauspiel.Mit diesem Resultat wird die Verwaltung nun eine Vorlage erarbeiten und sie dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegen. ■

Gemeinsames Gedenken

30000 Teilnehmer erlebten am 9. Oktober ein bewegendes Lichtfest in Leipzig



Eindrücke, die lange nachklingen: OBM Burkhard Jung, Sozialministerin Christine Clauß, Sebastian Krumbiegel, Juliane Kirchner-Jung und Bundespräsident Joachim Gauck mit Partnerin Daniela Schadt (v. l.) bauen mit an der leuchtenden 89. Foto: Westend-PR

24 Jahre nach der Friedlichen Revolution hat Leipzig erneut an die Ereignisse des 9. Oktobers 1989 erinnert. Bundespräsident Joachim Gauck nahm am Lichtfest teil und stellte eine Kerze in der leuchtenden 89 ab.

30 000 Leipziger und Gäste waren gekommen. Menschen, denen es noch immer ein wichtiges Anliegen ist, gemeinsam des friedlichen Aufbruchs vor 24 Jahren zu gedenken. OBM Burkhard Jung erinnerte in seinem Grußwort an die zentrale Bedeutung Tschechiens und der Slowakei auf dem Weg zur Friedlichen Revolution: "Uns eint das Verständnis von Demokratie. Freiheit und Menschlichkeit." Er erwähnte die unvergessene Ansprache Genschers vom Balkon der Deutschen Botschaft in Prag, als dieser verkündete. dass die Ausreise in die BRD nun genehmigt sei. In der anschließenden Performance standdannu.a. jenes Ereignis in Prag 1989 im Mittelpunkt der künstlerischen Darbietung. Neben den zahlreichen Gästen der Partnerländer und der sächsischen Staats-





ministerin Christine Clauß verfolgte Bundespräsident Joachim Gauck die Veranstaltung. Auch er stellte in der leuchtenden 89 eine Kerze ab. Bereits am Nachmittag hatten in der Nikolaikirche etwa 1400 Menschen am Friedensgebet und der Rede zur Demokratie teilgenommen. Im Rahmen des Friedensgebetes sprach Joel Ruml zum Thema "Hunger nach Gerechtigkeit" von der Kanzel der voll besetzten Kirche. In der Rede zur Demokratie mahnte der tschechische Schriftsteller und Politiker Milan Uhde zur Verteidigung der Demokratie. 2014 jährt sich die Friedliche Revolution zum 25. Mal. Wie schon 2009 soll das Lichtfest dann wieder der Route der Friedlichen Revolution über den Ring folgen. ■

Augustusplatz: Hier erlebten die Lichtfestgäste in diesem Jahr Szenen, die die Umstände in der DDR, die Ereignisse des Prager Frühlings, die Besetzung der Deutschen Botschaft in Prag und die Ausreise nach Hof in Bilder und Musik fassten. Fotos: Punctum, Schmidt/Westend-PR

Mit Geocaching lebendig Geschichte erzählen

WAS ist im Herbst '89 eigentlich passiert? Wer ging damals auf die Straße und warum? Was haben die Menschen riskiert? "Untold Stories" - unerzählte Geschichten-aus den Stasiakten sollen jungen Leuten diese Fragen beantworten helfen.

Zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution startet die Außenstelle der Behörde des Bundesbeauftragen (BStU) Leipzig das spannende Kooperationsprojekt gemeinsam mit vielen Partnern. "Wir möchten das Interesse bei Jugendlichen wecken, sich dem Thema Geschichte auf eine aktive Art zu nähern," erklärt Regina Schild, Leiterin der Außenstelle Leipzig. Mittels Geocaching werden die Orte des Geschehens mit Einzelschicksalen verknüpft und im Heute erlebbar gemacht. Schild will mit den unerzählten Geschichten außerdem aufzeigen, wie viel Zivilcourage die vielen "kleinen" Bürger aufgebracht haben, deren Namen keiner nennen kann. Gleichzeitig soll deutlich werden, wie wichtig Zivilcourage heute in allen Gesellschaften ist.

Ab März 2014 beginner le verschiedene Workshops, in denen Jugendliche ihre Gedanken zu den Einzelgeschichten aus den Akten sprayen, fotografieren, zeichnen oder reimen können. Damit formen sie die damaligen Ereignisse zu Kunstwerken, in denen die Koordinaten enthalten sind, die zu 15 Caches führen. Die Caches befinden sich überall dort in Sachsen, wo sich Revolutionsgeschichte abgespielt hat. Die Jugendlichen sollen auf diese Weise heute das Damals erle-

Stilles Gedenken: Motivgrablichte von Bolsius

ben. Obwohl und gerade weil sich diese authentischen Orte verändert haben. In den Caches befinden sich ein Logbuch, in das sich der Finder eintragen kann, und Hinweise, die dann im Internet zu den Originalakten führen.

"Wir wollen Geschichte lebendig erzählen und anders zugänglich machen", erläutert Schild. Sie hofft, dass auch verschiedene Generationen eingebunden werden, indem die Jugendlichen vielleicht mit Eltern oder Großeltern über die Geschichten ins Gespräch kommen.

Der erste Cache wurde schon gelegt. Wer neugierig ist, der kann hinter den Koordinaten N51° 20.665 E012° 22.182 den ersten authentischen Ort samt Hinweis zu der Akte entdecken. Die Schirmherrschaft für dieses Projekt hat Oberbürgermeister Burkhard Jung übernommen. Weitere Informationen und Anmeldungen für die Workshops auf www.

Geocaching

untoldstories.de ■

Der Begriff setzt sich aus den Worten Geo (Erde) und Cache (Versteck) zusammen und meint die Schatzsuche mittels geografischer Koordinaten. Der Cache (Schatz) ist dabei ein wasserfester Behälter, der ein Logbuch und Tauschgegenstände enthält. Der Finder trägt sich in das Buch oder auch auf einer Homepage ein. Der Cache wird wieder versteckt, damit der nächste Sucher ihn finden kann.

Anzeigen

The BEST of Black Gospel am 9. Januar 2014 in Leipzig

The Best of Black Gospel gibt auf der "Glory Halleluja Tournee" durch Europa ein Gastspiel am Donnerstag den 9. Januar in der Peterskirche Leipzig. Beginn ist $um\,19.30\,Uhr.\,Die\,hervorragende$ Qualität des Chores zeichnet sich auch durch Fernsehauftritte in ARD und ZDF-Sendungen aus. Der Gospelchor besteht aus einer Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen der USA. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen zweistündigen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling. Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf 26 Euro.

Eintrittskarten gibt es in allen an das Eventim oder Ticket Online System angeschlossen Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.eventim.de

Heizen mit Holz – die umweltfreundliche Alternative

Der nasskalte Herbst ist die Zeit, in der wieder geheizt wird: Nur wie bekommt man die Wohnung kostengünstig warm? In Zeiten hoher Heizkosten, die besonders auf steigende Öl- und Strompreise zurückzuführen sind, setzen immer mehr Verbraucher auf Holz. Rund ein Drittel der Deutschen nutzt bereits den nachwachsenden Rohstoff, um ihre Wohnung zu heizen oder Strom zu erzeugen. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage der stoff Umwelt und Geldbeutel."

men hat. Energieholz ist zudem Emissionen.



AGDW – Die Waldeigentümer. größtenteils ein Nebenprodukt Bei den Vorteilen stellt sich die "Holz ist in vielerlei Hinsicht die der forstlichen Nutzung oder ein Frage, warum nicht längst mehr richtige Wahl, wenn es um ver- Restprodukt der Holzindustrie. als rund 15 Millionen Haushalantwortungsvolles Heizen geht", Aber welches Holz eignet sich te in Deutschland mit Holz heisagt Michael Rolland, AGDW-Ge- für welchen Ofen? Für Kaminöfen zen? "Die Vorzüge sind scheinbar schäftsführer. "Im Gegensatz zu sollte eine Mischung aus Weich- noch nicht überall bekannt", so fossilen Brennstoffen schont der und Hartholz verwendet werden. Rolland. "Nicht anders ist es zu heimische, nachwachsende Roh- Eine effiziente Alternative zu erklären, dass einige Politiker aus-Kaminen sind Pellet-Öfen. Sie gerechnet für den CO2-neutralen, Die Vorzüge von Holz liegen werden mit Holz-Pellets beheizt, heimischen und kostengünstigen auf der Hand: Bei der Verbren- die unter hohem Druck aus na- Energieträger eine Energie- und nung wird nur die Menge CO2 frei- turbelassenen Holzresten herge- höhere Mehrwertsteuer fordern." gesetzt, die der Baum während stellt werden. Sie besitzen einen Gerade wenn es draußen kälter seines Wachstums aufgenom- hohen Heizwert bei minimalen wird, ist es höchste Zeit, dass sich daran etwas ändert.

Für ganz persönliche Augenblicke des Gedenkens gibt es von Bolsius - Die Kerze Motivgrablichte mit emotionalen Designs. Dabei werden die Gedenksprüche "Für immer im Herzen", "Du fehlst" und "Geliebt und unvergessen" durch Symbole wie ein Kreuz, ein Herz und einen stilisierten Baum mit einem einzelnen roten Blatt stilvoll ergänzt. Ein Deckel schützt die Flammen der qualitativ hochwertigen und RAL-zertifizierten Motivgrablichte mit einer Brenndauer von rund 60 Stunden vor Wind und

Zu gewinnen: Grablichte-Service für 1 Jahr

Gedenken Sie Ihrer Lieben mit dem einzigartigen Bolsius Grablichte-Service: Bolsius stellt ein Jahr lang regelmäßig Motiv-Grablichte mit den emotionalen Botschaften des ewigen Lichts für Sie auf.



Weitere Informationen und Teilnahmeinformationen finden Sie unter www.bolsius-grablichte-service. de oder scannen Sie einfach unseren QR-Code. Machen Sie mit und gewinnen Sie den Grablichte-Service von Bolsius – Die Kerze für 1 Jahr!



Wochen der seelischen Gesundheit

BEREITS zum vierten Mal finden die Wochen der Seelischen Gesundheit auch in Leipzig statt. Bis zum 23. Oktober lädt das Leipziger Bündnis gegen Depression dazu ein, sich mit der eigenen seelischen Gesundheit auseinderzusetzen. Unter dem Motto "Informieren - Austauschen - Mitmachen" haben die Besucher die Möglichkeit, sich an Workshops und Diskussionsrunden zu beteiligen, sich bei Vorträgen zu informieren oder bei Schnupperkursen selbst aktiv und kreativ zu werden. Viele der Angebote sind kostenfrei.

Die Abschlussveranstaltung "Seelische Gesundheit – unser höchstes Gut?! "lädt am 23.Oktober, ab 17 Uhr, in den Saal der AOK-Plus (Willmar-Schwabe-Straße 2) zu einem Markt der Begegnung ein. Vorträge informieren über verschiedene Aspekte der Seelischen Gesundheit. Die Referenten werden danach für Austausch und Diskussion zur Verfügung stehen. Das vollständige Programm

ist im Internet abrufbar und liegt bei den Veranstaltern oder im Eingangsbereich des Zentrums für Psychische Gesundheit (Semmelweisstraße



www.buendnisdepression.de/leipzig

Selbsthilfegruppe

DIE nächste Beratung durch Mitglieder von Selbsthilfegruppen zum Thema Depression findet am 22. Oktober zwischen 16 und 18 Uhr in der Selbsthilfekontakt-undInformationsstelle des Gesundheitsamtes, Fr.-Ebert-Straße 10a, EG, Zimmer 6, statt. Um telefonische Anmeldung unter 1236755 wird gebeten.

Leben mit Demenz

"PAUSE für pflegende Angehörige" heißt ein Projekt der HTWK, das Angehörige von Demenzkranken mit Informationen und ehrenamtlicher Unterstützung helfen möchte. Am 30. Oktober startet die nächste Kursreihe zur Pflege bei Demenz. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 30763224 und Tel. 30763257. ■

Ruhestandsseminar

AM 4. November bietet die Volkshochschule um 18 Uhr Es wendet sich an alle, die in absehbarer Zeit in Rente gehen und sich aktiv darauf vorbereiten möchten sowie an jene, die bereits das Berufsleben abgeschlossen haben. Das Seminar umfasst vier Abende. Weitere Informationen gibt es bei Beate Tischer unter Tel. 1236043.■

Reparaturcafé im

Gevserhaus

Reparaturcafé.

"genialsozial": Förderung für soziale Projekte bis 30. November beantragen

NOCH bis zum 30. November können Unternehmen und Institutionen, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren, einen Antrag zur Förderung ihrer Projektvorhaben bei "genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut" einreichen. Mit bis zu 80 000 Euro unterstützen die sächsischen Schülerinnen und Schüler jedes Jahr bis zu drei Projektideen. Das Geld er-

wirtschaften die Schülerinnen und Schüler alljährlich während eines Aktionstages unter dem Motto "genialsozial".

Sie arbeiten gegen Entgelt in Betrieben, Geschäften, Vereinen, in privaten Haushalten oder öffentlichen Einrichtungen und spenden die erwirtschafteten Summen für einen guten Zweck. Außerdem unterstützen die Jugendlichen mit 30

Prozent des Geldes ein eigenes soziales Projekt. "genialsozial" ist eine Aktion der Sächsischen Jugendstiftung.

Gefördert wird von Schulen über Kinderheime bis hin zu Gesundheitszentren alles, was die Bildungs- und Lebensperspektiven junger Menschen in den ärmsten Regionen der Welt verbessert. Das Besondere: Nicht Experten entscheiden

über die Förderung, die Schülerinnen und Schüler wählen aus, welche Projekte am 15. Juli 2014 umgesetzt werden sollen.

Unter www.genialsozial. de finden sich in der Mediathek alle für die Antragstellung notwendigen Formulare. Bis zum 1. Dezember können die Unterlagen bei der Sächsischen Jugendstiftung abgegeben werden.

Zahl der Kitaplätze steigt 2014 weiter

Stadt Leipzig plant 40 neue Einrichtungen / Über 5000 neue Plätze entstehen



Die Kleinsten haben Priorität: Die Stadt möchte jedem Kind, dessen Eltern es wünschen, einen Platz in einer Kindertageseinrichtung Foto: Stadt Leipzig anbieten können.

DIE Leipziger Bevölkerung wächst. Die Geburtszahlen steigen und dieser Trend hält allerVoraussicht nach an. Junge Familien leben gern in Leipzig. Um dem damit wachsenden Bedarf an Kitaplätzen gerecht zu werden, plant die Stadt im kommenden Jahr einen weiteren Ausbau der Kitaplätze.

Die Stadt Leipzig erstellt jedes Jahr eine Kita-Bedarfsplanung. Darin wird errechnet, wie hoch der Bedarf an Kindertagesbetreuung ist und durch welche Maßnahmen die benötig-ten Plätze bereit gestellt werden sollen. Für das ein erneuter Anstieg der geplanten Plätze ab. Diese liegen 2014 um 3189 Plätze höher als noch im Vorjahr. "Wir wollen jedem Kind, deren Eltern es wünschen, einen Betreuungsplatz anbieten", beschreibt Sozialbürgermeister Thomas Fabian das erklärte Ziel. Deshalb werden im kommenden Jahr so viele Einrichtungen gebaut wie noch nie.

Konkret sind 31 Neu- oder Ersatzneubauten geplant sowie 12 Erweiterungen bestehender Einrichtungen. Insgesamt sollen im Jahr 2014 mehr als 40 Kindertagesstätten in Betrieb genommen werden. Noch in 2013 sollen zudem 10 Bauvorhaben fertig gestellt werden. "Ich freue mich auf viele Spatenstiche und Baggerbisse. Denn das bedeutet, dass nur ein langer Winter die Fertigstellung einer Kita noch

verzögern kann", so Fabian. Die zusätzlichen Plätze werden dringend gebraucht. Die aktuellen Planungen ergeben für Leipzig eine Bedarfsquote von 82,7 Prozent für die 1- bis 3-jährigen Kinder. Seit dem 1. August haben alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr ei-

Was ist für 2014 geplant?

- Bis Ende 2013 werden noch 10 Einrichtungen fertiggestellt bzw.
- Für 2014 ist eine Erhöhung der Plätze in Kitas im Vergleich zur Planung 2013 um 3 189 Plätze geplant.
- Davon entfallen 1 557 auf Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.
- 337 neue Plätze entstehen für Kinder über 3 Jahre in Kindergärten und Kindertagespflege.
- 2014 sind 1 295 neue Plätze für Schulkinder im Hort geplant.
- Dazu werden 2014 31 Kitas neu gebaut (davon 2 Ersatzneubauten).
- 2014 werden 12 Kitas baulich erweitert. • 2014 wird die Zahl der Tagespflege um 182 Plätze erhöht.
- Insgesamt sollen so über 5 000 neue Plätze entstehen.

Insgesamt steigt der städtische Zuschuss für die Kindertagesbetreuung im kommenden Jahr um 19 Mio. Euro. Zur anteiligen Finanzierung des Ausbaus sollen daher die Elternbeiträge im Kindergartenbereich angehoben werden. Dafür wird der Anteil der Elternbeiträge an den Betriebskosten bei Kindergärten von 27 auf 30 Prozent erhöht. Leipzig zieht damit mit Städten wie Dresden und Chemnitz gleich, welche die gesetzlich festgelegte Höchstgrenze von 30 Prozent bereits ausschöpfen.

nen Anspruch auf eine Betreu-

ung in Kita oder Tagespflege.

Stunden) für das erste Kind kostet ab dem 1. Januar 2014 124.93 Euro monatlich und erhöht sich im Vergleich zum aktuellen Stand um 15,38 Euro. Ohne die Anpassung der Elternbeiträge würde sich der städtische Zuschuss für die Kindertagesbetreuung um weitere 2,4 Mio. Euro erhö-

Mehr Platz für wissbegierige kleine Leute



Lernen wie die Großen: Die Universität öffnet den Audimax für die Kinderuni. Foto: Daniel Eckert-Lindhammer

FÜR die Herbstvorlesungen der Kinderuniversität öffnet die Universität Leipzig erstmals den Audimax am Campus Augustusplatz. Der große Hörsaal umfasst 800 Plätze. Somit werden deutlich mehr wissbegierige Kinder und Jugendliche zwischen acht und zwölf Jahre die Vorlesungen hören können als in den vergangenen Jahren.

Die vier Veranstaltungen finden freitags um 16 Uhr statt. In der ersten Vorlesung am 8. November unter dem Titel "Macht nüschd. HDGDL -Sprache in den neuen Medien" wird Prof. Dr. Beate Siebenhaar über die Kommunikationsformen bei Facebook und

Co.sprechen.Am 15. November erklärt Prof. Dr. Frank Cichos Kindern, was man unter Elektrizität versteht. "Wo kommen die musikalischen Ideen her?', fragt der Leipziger Universitätsmusikdirektor David Timm am 22. November in seiner Vorlesung. Prof. Dr. Maria-Elisabeth Krautwald-Junghanns und Dr. Michael Pees erzählen den Kindern am 29. November etwas über ihre besonderen Patienten – kranke Vögel.

Neugierige kleine Leute können sich weiterhin im Internet informieren und auch gleich anmelden.



www.uni-leipzig.de/ kinderuni

Studentisches Leben in Leipzig

ERINNERUNGEN and as Studium sind oft mit einem Seufzer und einem Lächeln verbunden, gilt die Studentenzeit oft als die schönste im Leben: Lange Studiernächte, wilde Partys, wenig Geld und maximale Freiheit. Die aktuelle Ausstellung in der Kunstsammlung der Universität Leipzig zeigt das Studentenleben jenseits aller Romantik. Wie war es wirklich, das Alltagsleben der Studierenden in den vergangenen Jahrhunderten? Wie waren Lehrbetrieb und Studienablauf organisiert, wie wohnte man?

Die Ausstellung der Kustodie "Studentisches Leben in Leipzig" zeigt in der Galerie im Neuen Augusteum, Augustusplatz 10, dokumentiert anhand historischer Dokumente, Kunstobjekte und Hörtexten,

das studentische Leben von der Gründung der Universität im Jahr 1409 bis heute. Zu sehen sind neben vielen anderen Objekten die "Depositionsinstrumente ", die Bestandteil eines kuriosen studentischen Aufnahmerituals waren, oder der Karzertisch aus dem ehemaligen Universitätsgefängnis. Ergänzend zur historischen Ausstellung zeigt eine Fotoschau Impressionen aus dem studentischen Leben der Gegenwart.

Die Ausstellung wird am 24. Oktober um 19 Uhr eröffnet und kann während der Öffnungszeiten (dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr) bis zum 31. Januar 2014 betrachtet werden. ■



www.uni-leipzig.de/ kustodie

Zeugnisübergabe im **Neuen Rathaus**



Wieder hat ein Jahrgang von Studentinnen und Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes die Ausbildung bei der Stadt Leipzig abgeschlossen. Die Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung und Sozialverwaltung erhielten am 9. Oktober ihre Zeugnisse aus der Hand von Frank Pörner, Leiter des Personalamtes.

"Papperlapapp" eröffnet!

Die neue Jahresausstellung im Kindermuseum Unikatum weist Wege durch den Wörterwald

IN Zeiten, in denen die Re-DAS Kindermuseum Unikatum paratur von Gegenständen lädt Kinder und Erwachsene komplizierter und teurer ist in den Dschungel der Sprache als ein Neukauf, fehlt oftein. Die neue Jahresausstellung mals eine direkte Anlauf-"Papperlapapp – Abenteuer im stelle. Deshalb eröffnet das Dschungel der Sprache" wid-Seniorenbüro Leipzig-Nord met sich den vielfältigen Forin der Werkstatt des Geysermen der Kommunikation. So haus e.V. zum ersten Mal ein können die Besucher durch den Wörterwald wandern, im Re-Am 22. Oktober können defluss angeln, sich durch das sich Senioren und Senio-Dickicht der Zeichen-, Geheimrinnen zwischen 14 und 17 und Körpersprache schlagen Uhr treffen, um Dinge, die zu und unterschiedliche Baumteschade zum Wegwerfen sind, lefone ausprobieren. Die neue wieder in Schuss zu bringen. Themenwelt bietet für jede Al-Eingeladen sind auch Kintergruppe Spannendes und ist der, Jugendliche und Famispielerisch gehalten.

werden ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gesucht. Das Seniorenbüro Leipzig-Nord befindet sich auf dem Gelände der Parkbühne Geyserhaus, Kleiststraße 52. ■

lien. Zur Mithilfe am Projekt



Straße 26 konzipiert mit "Papperlapapp" bereits die vierte Jahresausstellung. Im Rahmen der Ausstellung wird ein Jahr lang das Hörspielprojekt "Musik erzählt" durch



Auf Forschungsreise durch den Dschungel der Sprache: Die Besucher der Jahresausstellung "Papperlapapp" können spielerisch die Welt der Wörter entdecken. Foto: Unikatum

das Gewandhaus zu Leipzig und die Hörspielwerkstatt "Klangumfang"präsentiert.

Durch jährlich wechselnde interaktive Ausstellungen zu gesellschaftlichen Themen möchte das Unikatum Kindermuseum eine Lücke im außerschulischen Kultur- und Bildungsangebot für Kinder und Familien in Leipzig schließen und erreicht damit immer mehr Besucher. Die Themenwelten in den Ausstellungen können durch den Besucher selbst aktiv erschlossen werden.

Das Museum hat dienstags bis samstags von 15 bis 18 Uhr, in den Ferien und feiertags von 10 bis 18 Uhr (dienstags bis freitags) sowie samstags von 15-18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■



Spielfreudige Schulklasse für **Opernpremiere** gesucht

AUFRUF zum Mitmachen: Die Abteilung Education der Oper Leipzig verantwortet auch in diesem Jahr wieder ein Premierenprojekt für siebte oder achte Schulklassen. Diesmal steht die Premiere von Richard Strauss',,Die Frau ohne Schatten" am 14. Juni 2014 im Mittelpunkt.

Gesucht wird eine fantasievolle und spielfreudige siebte oder achte Schulklasse, die an der Inszenierung mitwirken möchte. Das Projekt beginnt nach den Winterferien und en-

det im öffentlichen Vorspiel im Konzertfover des Opernhauses. Die Schüler setzen sich über mehrere Wochen mit dem Thema des Stückes auseinander und erarbeiten eigene Spielszenen. Geprobt wird zunächst allezweiWochen 90 Minuten im Rahmen des Schulunterrichts in der Schule. Ab Mai 2014 finden auch Proben samstags 10 Uhr im Opernhaus statt.

Interessierte Schulklassen können sich bei Dr. Heidi Zippel unter zippel@operleipzig.de melden. ■

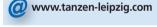
Tanz-EM mit Spitzenpaaren und Juror Llambi



Gehören zu den Titelfavoriten: das Tanzpaar Ferruggia/Köhler. Foto: Westend-PR

AM 2. November wird auf der Leipziger Messe professionell das Tanzbein geschwungen. In der Glashalle messen sich Europas beste Standard-Paare und wetteifern um den Europameistertitel. Vertreten sind 30 Paare aus 15 Nationen. Unter ihnen auch Michael Wenger und Jekaterina Perederejeva, die für Deutschland starten. Fbenfalls für Deutschland treten die Lokalmatadore Claudia Köhler und Benedetto Feruggia an. Beide Paare treffen auf ein hochkarätig besetztes Starterfeld. Mit dabei sind die aktuellen Profi-Weltmeister aus Litauen, Mirko Gozzoli und Edita Danuite.

Tickets für die Vorrunde gibt es für 10 Euro ausschließlich an der Tageskasse des CCL. Am Abend erwartet die Gäste neben der spannenden Hauptrunde ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik und Showtänzen, durch das Joachim Llambi, einstiger Turniertänzer und heute Wertungsrichter, führen wird. Zwischen den Wettbewerbsteilen können die Zuschauer selbst eine flotte Sohle aufs Parkett legen. Weitere Informationen und Abendtickets unter:



Neuer Spielplatz: "Die Nonne" erhält neue Spielgeräte

AUF dem öffentlichen Spielplatz am Nonnenweg in Schleußig haben die Sanierungsarbeiten begonnen. Die Ausstattung und die Spielgeräte werden erneuert. Ein neuer Kletterturm mit verschiedenen Auf- und Abgängen wird das Herzstück. Für die Kleinen steht bald eine Kletterkombination und ein Sandspieltisch für Abenteuer bereit. Eine Balkenwippe, ein Sitzkarussell und eine Hängematte locken die Größeren zu sportlichen Aktivitäten. Fahrradanlehnbügel und Sitzmöglichkeiten in Form von Baumstämmen und Findlingen komplettieren das Gelände. Für die Gestaltung des Spielplatzes sind auch Bürgerwünsche berücksichtigt worden. Für die Umgestaltung, die bis Ende Oktober dauert, stellt die Stadt rund 34 000 Euro zur Verfügung.

Geld für Beseitigung der Hochwasserschäden bewilligt

BUND und Land unterstützen Leipzig mit 4,6 Mio. Euro bei der Beseitigung der Hochwasserschäden vom Frühjahr. Am 11. Oktober überreichte SachsensWirtschaftsminister Sven Morlok den bestätigten Wiederaufbauplan an Leipzigs Ersten Bürgermeister, Andreas Müller. Insgesamt 44 Maßnahmen sind Leipzig als förderfähig anerkannt worden. Dazu gehören u. a. Arbeiten an den Wasserwerken Thalheim und Canitz, der Ersatzneubau einer Sicherheitsvorrichtung vor dem Palmengartenwehr, aber



Wiederaufbauplan für Leipzig: Wirtschaftsminister Sven Morlok überreicht Andreas Müller das bestätigte Dokument. Foto: abl

auch die Wiederherstellung von Sportanlagen und Spiel-plätzen. Die Mittel können aufgrund der Vorfinanzierung durch den Bund sofort abgerufen werden.

Auf der Grundlage der von den Kommunen angemeldeten Schäden und Vorhaben sind für alle vom Hochwasser betroffenen Kommunen Wiederaufbaupläne aufgestellt worden. In ganz Sachsen sind 434 Wiederaufbaupläne mit insgesamt rund 6800 Einzelmaßnahmen im Volumen von rund einer Milliarde Euro genehmigt worden.

Stadt rekultiviert Deponie Mölkau

AB sofort beginnt die Stadt Leipzig mit den Baumaßnahmen zur Sicherung und Rekultivierung der Deponie Mölkau. Nur der Bereich innerhalb der derzeitigen Deponie ist von den Arbeiten betroffen. Die vegetationsfreie Zeit soll dazu genutzt werden, den Busch- und Baumbewuchs großflächig zu entfernen. Neben der Herstellung eines standsicheren Böschungsystems ist das Ziel, das Eindringen von Wasser in die Deponie zu verringern. So gelingt die Reduzierung von Sickerwasser, das Schadstoffe

in der Deponie lösen und in das Grundwasser transportieren kann. Aufgrund von Platzmangel wird ein Teil der Masse auf die Deponie Cröbern verlagert. Als letzte Etappe erfolgt die Begrünung des südöstlichen Böschungsbereichs mit artenreichem Landschaftsrasen und heimischen Strauchgruppen. Ende Oktober 2014 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf circa 1,7 Mio Euro, die voraussichtlich zu 75 Prozent vom Freistaat Sachsen getragen werden. ■

Neue Gebühren für Abfallentsorgung

1100-Liter-Tonne pro Leerung 32 Cent günstiger / Stadtrat entscheidet am 21. November

IM nächsten Jahr ist eine Anpassung der Abfallgebühren in Leipzig notwendig. Jedoch bleiben sie, im Querschnitt betrachtet, moderat. Abhängig von Art und Größe der Behälter sind sowohl Erhöhungen als auch Senkungen geplant.So steigt zwar die Leerungsgebühr für die 60-, 80- und 120-Liter-Abfallbehälterum 2 bis 11 Cent pro Leerung,doch für die 240- und 1100-Liter-Abfallbehälter sinkt sie um 7 Cent bzw. 32 Cent.

"Wir freuen uns, dass trotz der allgemeinen Verteuerung durch eine effiziente städtische Abfallwirtschaft die Gebührenanstiege für Nutzer von 60-, 80- und 120-Liter-Behältern sehr moderat ausfallen und wir für die Nutzer der 240- und 1100-Liter-Behälter die durchschnittlichen Ausgaben für die Abfallwirtschaft sogar senken können", betont Leipzigs Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport, Heiko Rosenthal. Dr. Frank Richter, Leiter des

Eigenbetriebes Stadtreinigung, nennt neben der effizienten städtischen Abfallwirtschaft eine weitere Ursache für die stabilen und zum Teil sinkenden Gebühren: "Wir konnten Materialkosten von fast 700000 Euro einsparen, weil die prognostizierte Menge an zu entsorgenden Abfällen nicht erreicht wurde." Bei den größeren Behältern, so Frank Richter, sind - etwas mehr als bei den anderen Tonnen - abnehmende durchschnittliche Abfallmengen pro Behältergröße Grundlage für die nun umsetzbare Gebührensenkung. "Möglicherweise nehmen nun noch mehrVermieter unsere Hinweise ernst, dass die Behälter an die Zahl der Einwohner des jeweiligen Hauses angepasst werden sollten." Folglich werde die Nutzung effizienter. Insgesamt müsse man jedoch auch gegenrechnen, dass sich bei den Ausgaben unter anderem die Personalkosten und die Abschreibungen für Sammelfahrzeuge leicht erhöhten

Auf die Leerungsgebühr (wird mindestens einmal pro Quartal bezahlt, aber immer auch dann, wenn ein Restabfallbehälter tatsächlich geleert wird) hat dies im Detail folgende Auswirkungen: Für 60-l-Behälter steigt die Leerungsgebühr um 0,10 Euro auf



Jährliche Anpassung: Leerungsgebühren steigen ab 2014 leicht für bis zu 120-Liter-Behälter. Foto: Stadtreinigung

Informationen zu Gartenabfällen

Pflanzliche Abfälle dürfen nach der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung nur durch Verrotten, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück ensorgt werden. Verbrennen ist nur in Ausnahmefällen gestattet und be-

darf einer Genehmigung. Können die Abfälle nicht selbst verwertet werden, bestehen weitere Entsorgungsmöglichkeiten. Vorrang hat die Biotonne. Aber Gartenabfälle können auch gegen Wert-

marken in 19 Wertstoffhöfen abgegeben werden. Reines Laub wird im Oktober und November kostenlos entgegengenommen. Die Abgabemenge ist auf einen Kubikmeter begrenzt und der Anlieferer muss nachweisen, dass er in Leipzig wohnt. Für größere Mengen wird ein Garten-

abfallsack angeboten, der in den Bürgerämtern und bei der Stadtreinigung gegen eine Gebühr von 3 Euro erhältlich ist. Die Abholung kann unter Telefon 6571402 vereinbart werden und ist mit dem Kauf des Sackes bezahlt. Reicht der Sack nicht aus,

ist es möglich, einen Abfallcontainer bei der Stadtreinigung unter Tel. 6 57 14 00 zu bestellen. Auch private Kompostieranlagen in der Umgebung können genutzt werden. Die Adres-

sen sind unter Tel. 657 1111 zu erfragen. Das Amt für Umweltschutz hat ein Merkblatt zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle herausgegeben, das in den Bürgerämtern und im Umweltinformationszentrum ausliegt.

Weitere Informationen auch unter www.stadtreinigungleipzig.de. ■

3,82 Euro, für 80-l-Behälter um 0,11 Euro auf 5 Euro sowie für 120-l-Behälter um 0,02 Euro auf 5.65 Euro. Bei den 240- und 1100-Liter-Abfallbehältern sinkt die Lee-rungsgebühr um 0,07 Euro auf 8,05 Euro bzw. um 0,32 Euro auf 33,70 Euro.

Die Verwertungsgebühr E (fällig für die Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräten und Druckerzeugnisabfällen, für den Kommunalanteil an der Gelben Tonne Plus sowie für die Entsorgung von Schadstoffen) und die Verwertungsgebühr B (Erhöhte Festgebühr für Biotonnennutzer) sinken für alle Behälter um 1 bis 26 Cent pro Monat. Für Abfallerzeuger, die Verwertungsgebühr B zahlen, und einen 60-Liter-Behälter verwenden, bleibt die Verwertungsgebühr B gleich.

Finanziert werden über die Verwertungsgebühr unter anderem auch die 20 Wertstoffhöfe der Stadt Leipzig. Insgesamt betragen die Kosten in der kommunalen Abfallentsorgung im Jahr 2014 voraussichtlich 35,7 Mio. Euro. Sie liegen damit um etwa 1 Mio. Euro über der Kalkulation für 2013. Über die geplanten Änderungen bei der Abfallentsorgung ab 1. Januar 2014 entscheidet der Stadtrat am 21. November. ■

(K)einbruch: Polizei ruft Tag des Einbruchschutzes ins Leben

DIE Zahl der Einbrüche steigt bundesweit. Allein 2012 sind 144000 Fälle aktenkundig gemacht worden - ein Zuwachs von 8,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sachsen liegt mit einem Plus von 9,7 Prozent noch über dem Bundesdurchschnitt. Bundesweit soll jetzt mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden. Den Anfang macht der neu geschaffene "Tag des Einbruchschutzes", der in diesem Jahr auf den 28. Oktober fällt.

Der materielle Schaden, jährlich etwa auf 600 Mio. Euro beziffert, sei das eine. Noch schwerer wögen oft dauerhafte psychische Belastungen bei den Opfern, informieren die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) und der Kriminalpräventive Rat der Stadt Leipzig (KPR). Der Verlust des Sicherheitsgefühls und der Lebensfreude, wenn etwa persönliche Gegenstände gestohlen werden, seien oft mit traumatischen Folgen für die Betroffenen verbunden. Als wichtigsten Baustein im Kampf gegen Wohnungseinbruch sehen ProPK und KPR eine sinnvolle Prävention durch Bürgerinnen und Bürger, wie etwa durch verbesserten Einbruchschutz oder nachbarschaftliche Wachsamkeit.

Tag des Einbruchschutzes am 28. Oktober

Aufklärungsmaterial gibt es zuhauf, aber es erreicht nicht immer die Adressaten. Eine Großkampagne zur Prävention, die mit dem Slogan (K)einbruch" wirbt, soll hier Abhilfe schaffen. Dazu hat die ProPK 2012 den "Tag des Einbruchschutzes" ins Leben gerufen. Nach dem Willen der Initiatoren soll er immer auf den Tag der Zeitumstellung und damit in diesem Jahr auf den 28. Oktoberfallen. Dahinter steckt der Wunsch, die gewonnene Stunde dem Thema "Sicherheit" zu widmen. Deutschlandweit bieten hier Polizeidienststellen und Kooperationspartner Veranstaltungen an.

Leipzig informiert im Stadtbüro und auf Messe 66

"Auch wir wollen unsere Bürgerinnen und Bürger besser vor Einbrüchen schützen, ihnen deshalb so viel wie möglich Sicherheitshinweise an die Hand

geben ", kommentiert Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal die Beteiligung Leipzigs an der bundesweiten Aktion. So wird die Beratungsstelle der Polizeidirektion vom 25. bis 27. Oktober auf der Messe 66 vertreten sein, dort Vorträge anbieten. Die Stadt Leipzig ist am 26. Oktober ebenfalls auf der Messe aktiv und stellt die Seniorensicherheitsberater des Kriminalpräventiven Rates vor. Vom 22. bis 27. Oktober liegt außerdem aktuelles Info-Material im Stadtbüro, Katharinenstraße 2, aus. Kostenlose Beratungen – auch vor Ort-übernimmt die polizeiliche Beratungsstelle das ganze Jahr über (Tel. 9604951/www. polizei.sachsen.de).

Diese Maßnahmen bieten wichtigen Schutz

Wie man einem Einbruch wirksam vorbeugen kann, ist bekannt. Dennoch schleichen sich häufig Unbedarftheit und Nachlässigkeit ein. Hier noch einmal die wichtigsten Regeln auf einen Blick:

- Haustür beim Verlassen der Wohnung abschließen.
- Alle Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit schließen.
- Schlüssel nicht außen verstecken, diese Verstecke kennen Einbrecher auch!
- Schwachstelle Kantenriegel: Hier informiert ein Flyer der Polizeidirektion ausführlich.
- Keine Hinweise auf Abwesenheit geben, dafür Nachbarn bitten, nach dem Rechten zu sehen.
- Auf Fremde in Wohnanlage oder auf Nachbargrundstücken achten. ■



Gekippte Fenster sind offene Fenster: Wer die Wohnung verlässt, sollte Fenster und Türen richtig schließen. Foto: ProPK

Anzeigen

HILFE IM TRAUERFALL WIR SIND FÜR SIE DA

Das Netzwerk "gute-bestatter.de"

- Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur.
- 140 Betriebe sind bundesweit auf der Liste verzeichnet. Die Besucher der Seite können beguem von zu Hause aus nach Bestattern in ihrer Nähe suchen. Man kann die Liste nach den Namen der Betriebe, nach Postleitzahlen. nach Ortsnamen oder nach Bundesländern sortieren.
- Über Icons ähnlich denen des Hotelgewerbes lässt sich das Angebot der einzelnen Betriebe auf einen Blick erfassen. Zudem stellt sich jeder Betrieb mit seinem eigenen Profil vor. djd

Rechtzeitig vorsorgen

Initiiert wurde es 2007 von (djd). Für die Angehörigen eines Verstorbenen kommen zur Trauer auch noch viel Organisatorisches und vor allem hohe Kosten hinzu. Summen von 7.500 Euro und mehr sind für eine Beisetzung heute nicht selten. Mithilfe einer Sterbegeldversicherung kann man Hinterbliebenen diese Last ersparen. Meike Carstens von den Itzehoer Versicherungen: "Tendenziell ist es günstig, sich frühzeitig um eine solche Absicherung zu kümmern - denn umso geringer ist der eigene monatliche Aufwand." Die Bestattungsvorsorge könne aber auch noch bis zum 80. Lebensjahr abgeschlossen werden.

STÄDTISCHES Bestattungswesen LEIPZIG GMBH

Kompetente Hilfe im Trauerfall Tag & Nacht: 0341-8610770

Friedhofsweg 2 © 8610762 Härtelstraße 3 © 9610398 • H.-Liebmann-Str. 82 © 6888628

Prager Straße 212 © 8606511 • Kiewer Straße 1 - 3 © 4227344 **BESTATTUNGSVORSORGE** Wir beraten Sie gern.

Internet: www.sbwleipzig.de E-Mail: service@sbwleipzig.de Grabpflege • Grabgestaltung Prager Straße 212 • 0341-8611589



LEIPZIGER Amtsblatt Anzeigen-Telefon: 0371-5289320

PESCHEL NATURSTEIN Inh. Florian Peschel - Steinmetz- und Bildhauermeister 😾

Hauptstraße 46 • 04420 Quesitz Termine: Tel. 01 74 / 3 23 59 02 • 03 42 05 / 5 87 91

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge Fensterbänke • Arbeitsplatten aus Naturstein Sanierung • Bildhauerarbeiten und vieles mehr

NL 04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel. 03 42 05 / 41 81 75 Mi.+Fr. 10-18 Uhr

NL 04179 Leipzig H.-Driesch-Str.40 Tel. 03 41 / 4 42 49 51 Di. 12-18 Uhr

Lützner Str. 63 Tel. 03 42 05 / 8 77 10 Mo.+Do. 10-18 Uhr

NL 04420 Markranstädt

Festpreisangebot

E-Mail: Peschel-Naturstein@t-online.de



04299 Leipzig

www.vedha-bestattungen.de

2 52 90 520

Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Feuerbestattung

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernsarg,

Überführung, Standesamt, Abmeldung

Rente- & Krankenkasse, Betreuung &

mit Kiefernsarg 950.00 €

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

RBV-1724/13: Fahrstraßen an der Haltestelle Augustusplatz

RBV-1725/13: Befreiung von der Hundesteuer RBV-1726/13: Petition zur Verbesserung der Verkehrssituation in Marienbrunn RBV-1727/13: Unregelmäßige Abholung der gel-

ben und blauen Tonnen RBV-1728/13: Ältestenrat - Abberufung eines Mitgliedes und eines Stellvertreters sowie Beru-

fung eines Mitgliedes und eines Stellvertreters (DS-Nr. /3214) RBV-1729/13: Stadtbezirksbeirat Leipzig-Alt-

west – Abberufung und Bestellung eines Mitgliedes (DS-Nr. /3210) RBV-1730/13: Stadtbezirksbeirat Leipzig-Südwest-

Bestellung eines Mitgliedes (DS-Nr./3211) RBV-1731/13: Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nord-

west-Bestellung eines Mitgliedes (DS-Nr./3221) RBV-1732/13: FA Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule-Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners (DS-Nr. /3268)

RBV-1733/13: Beirat für Gleichstellung – Abberufung und Bestellung eines Mitgliedes und einer Stellvertreterin (DS-Nr. /3222)

RBV-1734/13: Behindertenbeirat - Abberufung eines Mitgliedes (DS-Nr. /3223)

RBV-1735/13: Seniorenbeirat – Abberufung und Bestellung eines Mitgliedes (DS-Nr. /3224)

RBV-1736/13: Vertreter der Stadt Leipzig in den fakultativen Aufsichtsrat Leipziger Wohnungsund Baugesellschaft mbH (LWB) (DS-Nr./3212)

RBV-1737/13: Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH (DS-Nr. /3213) RBV-1738/13: Vertreter der Stadt Leipzig für den

Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH (LEVG mbH) (DS-Nr. /3216)

RBV-1739/13: Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. Grundstück KG (LEVG mbH & Co. KG)

RBV-1740/13: Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat der Gesellschaft der Stadt Leipzig

Satzungen, Verordnungen der

Verkauf städtischer

Liegenschaft

Gohlis

250 m²

Frau Max

1 23 57 84

30 000 Euro

689

Die Stadt Leipzig verkauft aus ihrem Eigentum

o. g. Grundstück. Gebote sind bitte mit den An-

tragsformularen in einem verschlossenen Um-

schlag bis zum 18.11.2013 bei der Stadt Leipzig,

Liegenschaftsamt, Terminstelle 1, 04092 Leipzig,

unter Angabe der Exposénummer einzureichen.

Der Verkauf erfordert die Zustimmung der zu-

www.leipzig.de/immobilien

Magdeburger Straße 1

(Angaben ohne Gewähr)

Baugrundstück für Mehrfamilienhaus

Exposénummer:

Grundstücksgröße:

Mindestgebot:

ständigen Gremien.

Gemarkung:

Flurstück:

Kontakt:

Lage:

Stadt: www.leipzig.de/stadtrecht

zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH (LESG) (DS-Nr. /3218) RBV-1741/13: Vertreter der Stadt für den Aufsichtsrat der Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH (bbvl) (DS-

RBV-1742/13: Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat der Zoo Leipzig GmbH (DS-

RBV-1772/13: Aufstellung der Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht (DS-Nr./3215)

RBV-1743/13: Zeitgemäße Ausstattung des Ordnungsamtes – ehem. HP 115 – FDP-Fraktion RBV-1744/13: Clara-Zetkin-Park wieder als Kultur- und Freizeitpark etablieren - CDU-Fraktion

RBV-1745/13: Verfahrensregelung zur Bearbeitung von Anträgen, Vorlagen, Anfragen und Wichtigen Angelegenheiten – FDP-Fraktion und Verfahrensregelung zur Bearbeitung von Anfragen – FDP-Fraktion

RBV-1746/13: Änderung der Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen der Stadt Leipzig an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen - Fraktion Die Linke

RBV-1747/13: Kostenlose Weiterbildung und Schulung für Vereine in Leipzig – Fraktion Bünd-

nis 90/Die Grünen RBV-1748/13: Attraktivitätssteigerung des ÖPNV

in der Könneritzstraße – SPD-Fraktion RBV-1749/13: Papierkörbe im öffentlichen Raum

- CDU-Fraktion RBV-1750/13: Analyse zur Vergabe von Leiharbeit in der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieben und den großen Beteiligungen der Stadt – Fraktion Die Linke

RBV-1751/13: KiTa-Platz-Portal www.meinkitaplatz-leipzig.de erweitern - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

RBV-1752/13: Vereinssportstättenbau-Förderung der Maßnahme "Komplettsanierung Sporthalle Brüderstraße" – Mitglieder des FA Sport

RBV-1753/13: Erhöhung der Schülerpauschale für Lernmittel-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke, SPD-Fraktion

Das Amt für Geoinformation und Bodenord-

nung Leipzig hat Daten des Liegenschaftskata-

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Kleinzschocher (0413): 143, 302/3,

302/8, 302/13, 302/17, 302/18, 303g, 304/3, 304/4,

912; Gemarkung Leipzig (0415): 2726e, 2726h,

2732a, 2732c, 2732d, 2732e; Gemarkung Linde-

nau (0418): 73/2, 127/1, 145/1, 145/2, 498, 650/11,

666/7,967/2,1174/2,1174/3,1174/4,1174/5,1174/6,

1174/7, 1174/8, 1174/9, 1174/10, 1174/11, 1174/12;

Gemarkung Plagwitz (0427): 293b, 294b, 318b,

326e; Gemarkung Reudnitz (0430): 300p, 304/1;

Gemarkung Schönau (0432): 48/16, 48/17, 48/18

48/19, 48/20, 48/21, 150, 155, 459, 475, 1939/130;

Gemarkung Wahren (0440): 194/40; Gemarkung

Zuckelhausen (5549): 11.11a.11c.11e.12.12b.12c.

182, 183, 185/2, 185/7, 185/9, 185/11, 185b, 185c,

185f, 185g, 185i, 185l, 185n, 185o, 185r, 185s, 185u,

185v, 185z, 186, 186/1, 186/2, 186c, 186e, 186k,

186m, 186n, 186p, 186q, 186r, 186t, 186w, 186x,

187/4, 187/7, 187/9, 187/11, 187/12, 187/13, 187/16,

188/2, 189/1, 189/2, 189/3, 189c, 190, 191/2, 191b,

191e, 191f, 191h, 191k, 191l, 191m, 191n, 191o,

RBV-1754/13: Leipziger Initiative zur Begrenzung zukünftiger Mieterhöhungen-Fraktion Die Linke RBV-1755/13: Online-Terminreservierungen für alle

Bereiche der Stadtverwaltung – FDP-Fraktion RBV-1756/13: Wiederbestellung eines Geschäftsführers für die Lecos GmbH (DS-Nr. /3173)

RBV-1757/13: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Abfall-Logistik Leipzig GmbH zur Sicherung des Winterdienstes in der Stadt Leipzig (DS-Nr. /3242)

RBV-1758/13: Stadtratswahlkreise 2014 (DS-Nr. /3142)

RBV-1759/13: Umsetzung des Ratsbeschlusses Nr. RBV-327/10: Neuzuordnung zweier Wohngebiete aus den Ortsteilen Heiterblick und Paunsdorf zum Ortsteil Engelsdorf (DS-Nr /3143)

RBV-1760/13: Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 1.1.2011 bis 31.12.11 für den Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe Leipzig (DS-Nr. /3041)

RBV-1761/13: Feststellung der Jahresrechnung 2011 der Stadt Leipzig / Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes an den Stadtrat über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 (DS-Nr./3071)

RBV-1762/13: Verfahrensregelung zur Bearbeitung von Änderungsanträgen der Fraktionen, einzelnen Stadträten, Beiräten und Ortschaftsräten sowie Bürgereinwänden zum Haushaltsplanentwurf (DS-Nr. /3225)

RBV-1763/13: Grundsatzbeschluss zur Verbesserung der Stadtsauberkeit (DS-Nr. /3155)

RBV-1764/13: Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Grundsanierung der Sport-

halle Georg-Schumann-Str. 209 (DS-Nr. /3183) RBV-1765/13: Privatrechtliche Entgeltordnung der Stadt Leipzig für die Teilnehmerentgelte der Volkshochschule (DS-Nr. /3126)

RBV-1766/13: Eilvorlage: Aufhebung des Ratsbeschlusses Nr. RBV-1677/13: Außerplanmäßige Aufwendungen nach § 79 (1) SächsGemO für die notwendigen Umbuchungen von Auszahlungen der Zuschüsse an die Stiftung Völkerschlachtdenkmal aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt 2012 (DS-Nr. /3258)

Offenlegung der Änderung von Daten des

Liegenschaftskatasters gemäß § 14 Abs. 6

Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz 192/16, 192/19, 192/23, 192/25, 192/31, 192/32,

192/40, 192/43, 192/46, 192/51, 192c, 192d, 192e,

192 f, 192 g, 192 h, 192 i, 192 k, 192 l, 192 m, 192 n, 192 p,

192q, 192r, 192s, 192v, 192w, 192y, 192z, 193/13,

194/4, 194/5, 194/6, 194/7, 194/10, 194/17, 194/23,

RBV-1767/13: Weiterbetreibung des Tagestreffs Rückmarsdorfer Straße 5 bis 30.06.2014 (DS-

RBV-1768/13: Überplanmäßige Aufwendungen 2013 gem. § 79 (1) SächsGemO in der Budgeteinheit 50_311_ZW-Grundversorgung und Hilfen SGB XII (DS-Nr. /3184)

RBV-1769/13: Bebauungsplan Nr. 45.7 "Burgplatz, Burgstraße, Schloßgasse "Stadtbezirk Leipzig-Mitte, Ortsteil Zentrum, Beschluss zur Fortführung des Verfahrens (DS-Nr. /3031)

RBV-1770/13: Bebauungsplan Nr. 106.1 "Freiladebahnhof Ost/Westseite", 1. Änderung, Stadtbezirk Leipzig-Mitte, Ortsteil Zentrum-Ost; Satzungsbeschluss (DS-Nr. /3043)

RBV-1771/13: Bereitstellung von zweckgebundenen Mehrerträgen und Mehraufwendungen zur Winterschadensbeseitigung gem. § 19 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik i.H.v. 2.222.643 Euro und der erforderlichen städtischen Eigenmittel i.H.v. 277.810,75 Euro als außerplanmäßige Aufwendung gem. § 79 Abs. 1 SächsGemO im PSP-Element 4.0000104.480 (DS-Nr. /3093)

RBV-1773/13: Städtebauliche Vereinbarung zum ,Güterbahnhof Plagwitz" (DS-Nr. /3094)

RBV-1774/13: Mittelfristiges Investitionsprogramm im Straßen- und Brückenbau 2013-2020 (DS-Nr. /3095)

RBV-1775/13: Bau- und Finanzierungsbeschluss S 78 (ehemals B 186), Baalsdorfer Straße/ Hauptstraße, OT Holzhausen (DS-Nr. /3106) RBV-1776/13: Bebauungsplan Nr. 362 "Kreisverkehr Saturnstraße/Kiewer Straße/Lyoner Stra-

ße"; Stadtbezirk Leipzig-West, Ortsteil Grünau-Nord; Satzungsbeschluss (DS-Nr. /3146) RBV-1777/13: Mehrausgabe und 1. Änderung des Bau- und Finanzierungsbeschluss zum Ersatzneubau der Bornaischen Brücke im Zuge der Bornaischen Straße über Anlagen der DB AG einschließlich des Ausbaus der Bornaischen Straße zwischen Prinz-Eugen-Straße und

RBV-1778/13: Aktueller Sachstand in Angelegenheiten der gesetzlichen Vertretung – Quartalsbericht II / 2013 (DS-Nr. /3083)

kannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekannt-

gabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6

Das Amt für Geoinformation und Bodenordnung

ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortfüh-

rung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der

Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters

liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG

Die Unterlagen liegen ab dem 21.10.2013 bis zum

21.11.2013 im Amt für Geoinformation und Bo-

denordnung Leipzig, Burgplatz 1, 04109 Leip-

zig, Stadthaus Zi. 428, Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr

und Mo.-Do.13.00-16.00 Uhr, zur Einsichtnah-

me bereit. Terminvereinbarungen sind unter Tel.

1235057/5083bzw.unter der Postanschrift (Stadt

Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenord-

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die

Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters

sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäfts-

stelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

In der Geschäftsstelle besteht auch die Möglich-

keit, weitere Unterlagen zu den Änderungen ein-

SächsStrG im Amtsblatt Nr. 9 am 04.05.2013 be-

Gegen die Einziehung der oben aufgeführten Stra-

ße kann innerhalb eines Monats nach Bekannt-

gabe Widerspruch erhoben werden. Dieser kann schriftlich bei der Stadt Leipzig, Verkehrs- und

Tiefbauamt, Prager Straße 118, 04317 Leipzig,

Haus C, Zimmer 5.033, eingelegt werden, wo auch

die Verfügung mit Begründung sowie ein Planaus-

8.00-14.00 Uhr

8.00-17.00 Uhr

8.00-12.00 Uhr

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Verkehrs- und Tiefbauamt

nung, 04092 Leipzig) möglich.

bekannt gegeben.

zusehen.

kannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung

zug in der Zeit von:

Mo., Mi., Do.

zur Einsichtnahme ausliegen. ■

Di

Fr.

Einziehung der ehemaligen Parkstellflächen

nördlich der Richard-Wagner-Straße zwischen

Nikolaistraße und Am Hallischen Tor

SächsVermKatG¹.

zugrunde.

Liechtensteinstraße (DS-Nr. /3196)

Termine

Grundstücksverkehrsausschuss

Tagesordnung der 91. öffentlichen Sitzung 21.10., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 257 (Festsaal)

Mietverträge für Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Geduldete in der Pittlerstraße 5 und 7 sowie in der Markranstädter Straße 16 und 18

Stadtbad Leipzig – Ergebnisse des Nutzungskonzeptes und weiteres Verfahren

Beschlüsse aus der 88. nicht öffentlichen Sitzung am 09.09.2013

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Beschlüsse aus der 89. öffentlichen Sitzung am 23.09.2013

Verkauf Gut Seehausen, Flurstücke 2 und 3 der Gemarkung Seehausen

Verkauf der Grundstücke Friedrich-Ebert-Straße ohne Hausnummer in 04109 Leipzig, Teilflächen der Flurstücke 2279, 2277, 2274c, 2274d und 2274b der Gemarkung Leipzig ■

Der Vorsitzende des Grundstücksverkehrsausschusses

Sprechzeiten der Friedensrichter

Schiedsstelle Ost/Südost

16.10., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi./Monat) Schiedsstelle Nordwest/Nord

17.10. und 07.11., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 1. u. 3. Do./Monat)

Schiedsstelle Süd/Südwest 05.11., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32,

(Sprechtag: 1. Di./Monat)

Schiedsstelle Mitte/Nordost

14.11., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do./Monat)

Schiedsstelle West/Alt-West

19.11., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Di./Monat)

Friedensrichter sind für eine außergerichtliche Verständigung zwischen Bürgern zuständig. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich auf die zur Einigung gerichtete Beratung von Bürgern und Schlichtung von strittigen Vorgängen, unbefangen und neutral. Telefonische und persönliche Informationsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Burghausen

29.10., 19.00 Uhr, ehemaliges Gemeindeamt Burghausen, Miltitzer Straße 1

Besprechung mit Herrn Dr. Krümmling – Abteilungsleiter Rudern (RG Winking) über den zunehmenden Wasserfahrzeugverkehr auf dem Saale-Elster-Kanal und dessen Auswirkungen auf die derzeit bestehende Nutzung

und Bestimmungen. Besprechung mit einigen ortsansässigen Vereinen über die zukünft. Nutzung bzw. Existenz des Feuerwehrturms auf dem Sportplatz

Besprechung mit Vereinen über die Idee, den ehemaligen Konsum bzw. ehemaligen Zugochsenstall einer anderen Nutzung zu-

zuführen **Ortschaftsrat Miltitz**

30.10., 18.00 Uhr, Grundschule Miltitz, Großmiltitzer Straße 4, Speiseraum

2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2014

2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2014

Abfallwirtschaftssatzung, gültig ab 01.01.2014 Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig

ab 01.01.2014 ■

Veranstaltungen der Fraktionen

Die Linke

22.10., 16.00 Uhr, Goldsternstraße 46

Bürgersprechstunde in Paunsdorf mit Stadträtin Carola Lange

28.10., 13.00 Uhr, Coppistraße 63

Bürgersprechstunde im Norden mit Stadträtin Dr. Skadi Jennicke 28.10., 16.00 Uhr. Stuttgarter Allee 16

Bürgersprechstunde in Grünau mit Sören

Widmung

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.1993, in der aktuellen Fassung, wird die unten näher bezeichnete Straße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

klasse, Widmungsbeschränkung: Ortsteil Lausen-Grünau

102/12, 155 Gemarkung Lausen sowie Flurstück 1385 Gemarkung Schönau, von Flurstück 1385 Gemarkung Schönau bis Zufahrt Einkaufsmarkt, Flurstück 102/2 Gemarkung Lausen, ca. 147 m, beschränkt-öffentlicher

Gegen die Widmung der oben aufgeführten Straße kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser kann schriftlich bei der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, 04317 Leipzig, Haus C. Zimmer 5.033) eingelegt werden, wo auch die Verfügung mit Begründung und ein Plan über die Lage der zu widmenden Straße in der Zeit von:

8.00-17.00 Uhr 8.00-12.00 Uhr

zur Einsichtnahme offen liegen. ■

Partner rund um die Berufswahl – Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur Leipzig

Für viele Schülerinnen und Schüler in ihrem letzten Schuljahr rückt die Frage nach der Berufswahl in den Vordergrund. Dieses kommende Jahr ist nicht wie iedes andere im Leben. Da liegen spannende Monate vor den Jugendlichen, die viele Fragen aufwerfen. Den richtigen Berufsweg zu finden, den Ausbildungsstellenmarkt realistisch zu beurteilen, die Bewerbung auf Ausbildungsstellen zu managen und auch aus Misserfolgen zu lernen – das sind die großen Herausforderungen der nächsten Monate. Die Eltern sind dabei die wichtigsten Bezugspersonen. Auf diesem Weg sind unbedingt auch die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur einzubeziehen. Sie bringen jahrelange Erfahrung mit und kennen das Ausbildungsangebot aus einer objektiven Perspektive

Die Berufsberaterinnen der Arbeitsagentur Leipzig bieten

- Berufs- und Studienberatung,
- Orientierungsveranstaltungen in den Schulen ab Klasse 8. individuelle Beratungsgespräche in der Schu-
- le oder in der Arbeitsagentur, Beratung bei der Wahl des passenden Ausbil-
- dungs- oder Studienplatzes, • Informationsveranstaltungen für Eltern und
- bildungsstellenvermittlung. Das ganze Jahr über steht die Ausbildungsplatzbörse der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de mit täglich aktualisierten Angeboten im Internet zur Verfügung. Aber auch für die erste Ausbildungsbörse im neuen Jahr in Leipzig am 18. Januar in der Arbeitsagentur laufen schon die Vorbereitungen. Dort werden neben vielen Unternehmen aus der Stadt auch der gemeinsame Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur und des Jobcenters Leipzig am Start sein und über die freien Ausbildungsangebote informieren.

• Trainings für Vorstellungsgespräche an. Und natürlich geht es am Ende auch um die Aus-

Auch die Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit im Internet haben viele tausend Klicks am Tag. Die Online-Portale www.planetberuf.de und www.abi.de oder das Berufe-Video-Portal www.berufe.tv sind mehrfach ausgezeichnete Informationsquellen rund um die Berufswahl. Aber auch die besten Online-Angebote sollten durch qualifizierte Beratung von Experten ergänzt werden. Dafür stehen die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur Leipzig.

Beratungstermine können über die kostenfreie Telefonnummer 0800 4 5555 00 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr vereinbart werden. ■

220, 221, 224, 227, 227a, 228, 233b, 233c, 233d, 245, 246, 249, 250/2, 251, 252, 257, 258, 259, 262, 262a, 262b, 262c, 274, 275/1, 275/2, 276, 278, 279, 280. 281. 282. 286, 287, 288, 289, 293, 295, 300/1, 308, 320, 343, 415, 416, 421, 422, 428, 449/1, 468/2, 468/4,468/5,468/9,468/19,468/25,468/26,468/27, 468/28, 468/29, 468/31, 468/39, 468/35, 468/41, 468/43, 468/48, 468a, 468b, 468c, 473/2, 522, 533, 536,537; Gemarkung Lausen (5573): 12/4,17a,90/1, 127/29, 129/99, 129/100, 129/101, 129/103, 129/109, 129/110, 129/112, 129/116, 131/37, 131/38, 131/39; Gemarkung Mölkau (5592): 19/3,840,251,252,327, 339; Gemarkung Plaußig (5596): 50/76, 50/79, 54/2, 54/3, 54/8, 55, 129/2, 129/37, 130/3, 287/3

Art der Änderung

- Änderung der Angabe zur Nutzung
- Änderung der Angabe der Lagebezeichnung Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten

des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung be-

Gemäß § 8 (1) des Sächsischen Straßengesetzes

(SächsStrG) vom 21.01.1993, in der aktuellen

Fassung, werden die ehemaligen Parkstellflächen

nördlich der Richard-Wagner-Straße zwischen Ni-

kolaistraße und Am Hallischen Tor mit einer Flä-

Bezeichnung, Verlauf, ungefähre Fläche, Straßen-

Richard-Wagner-Straße, Teilflächen des Flur-

stücks 4377/11 Gemarkung Leipzig, zwischen

Nikolaistraße und Am Hallischen Tor, ca.

Die Einziehung erfolgt auf Grundlage des § 8 (2)

Die Absicht der Einziehung wurde gemäß § 8 (4)

816 m², Ortsstraße, unbeschränkt

che von ca. 816 m² eingezogen.

klasse, Widmungsbeschränkung

Ortsteil Zentrum

191p, 191q, 191r, 191s, 191u, 191v, 191w, 191z,

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008 (SächsGVBI. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.05.2010 (SächsGVBI. S. 134, 140).

Ämterschließzeiten zum Brückentag am 01.11.

Nach dem Feiertag (Reformationstag am 31.10.2013) bleiben einige Ämter aufgrund des Brückentages am Freitag, dem 01.11.2013, für

- den Besucherverkehr geschlossen: Sachgebiete Gewerbe-, Grund- und Örtliche
- Aufwandsteuern der Stadtkämmerei Amt zur Regelung offener Vermögensfragen
- Amt für Geoinformation und Bodenordnung Amt für Statistik und Wahlen
- Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigekeit, Bürger, die am 01.11.2013 Ämter der Stadt Leipzig aufsuchen wollen, sollten sich bitte vorab telefonisch unter der Rufnummer 123-0 über mögliche Schließzeiten informieren. ■

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Mit Wirkung vom 14.10.2013 erfolgte die öffentlich Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 19 LJHG durch den Jugendhilfeausschuss für folgende Vereine:

Erstanerkennung:

verein e. V.

- Hörfunk- und Projektwerkstatt e. V. Medienpädagogik e. V. Deutsch-Russischer Kultur- und Bildungs-
- Verlängerung: Montessori-Vereinigung e. V.
- Mobile Jugendarbeit e. V. Raduga e. V.
- Freiwilligen Agentur e. V.
- Europa-Haus e. V.
- Frauen für Frauen e. V. Kiwest Bau- und Aktivspielplatz e. V. Stadtjugendring Leipzig e. V. \blacksquare

Worauf ist bei der Betriebskostenabrechnung zu

Schönheitsreparaturen am Mietobjekt? Diese und weitere Fragen beantwortet der Mie-

Zum Tag der offenen Tür stehen in den Geschäftsräumen (Hans-Poeche-Straße 9, 04103 Leipzig) von 9.00 bis 15.00 Uhr informative Gesprächs-

wie Schimmelbekämpfung und Baumängel.

Auch die Verbraucherzentrale Sachsen steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Mieterverein Leipzig berichtet darüber hinaus über seine Arbeit und beantwortet alle Fragen rund um die Mitgliedschaft. Ebenfalls vor Ort sind die Verbraucherzentrale Sachsen sowie der Ver-

Mieterverein Leipzig lädt zum Tag der offenen Tür ein

achten? Wann und in welchem Maß sind Mieter-höhungen zulässig? Wie ist die Rechtslage bei

terverein Leipzig mit fachkundigen Juristen am 19.10.2013.

runden auf dem Programm. So informieren Sachverständige über Themen,

kehrsclub Deutschland. ■

Straße am See

Bezeichnung, Verlauf, ungefähre Länge, Straßen-

Straße am See, Teilflächen der Flurstücke 102/3,

Weg, beschränkter Kfz-Verkehr Rechtsbehelfsbelehrung

Mo., Mi., Do. 8.00-14.00 Uhr

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Verkehrs- und Tiefbauamt

Freistellung von Bahnbetriebszwecken für Flächen der Eisenbahn des Bundes in Leipzig-Mitte

Mit Bescheid des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 07.10.2013 wird eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 2733/35 der Gemarkung Leipzig von Bahnbetriebszwecken freigestellt (siehe kartenmäßige Darstellung).

Diese Flächen sind für den Eisenbahnbetrieb nicht mehr erforderlich. Durch die Freistellung endet die Eigenschaft als Betriebsanlage der Eisenbahn. Die Flächen werden aus dem eisenbahnrechtlichen Planungsprivileg des Eisenbahn-Bundesamtes entlassen und gehen in die Planungshoheit der Stadt Leipzig über.

Der Bescheid und die dazugehörigen Unterlagen können in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, im Zimmer 498 zu den Dienststunden

8.00-15.00 Uhr 8.00-18.00 Uhr 8.00-16.00 Uhr Do. 8.00-12.00 Uhr eingesehen werden.

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

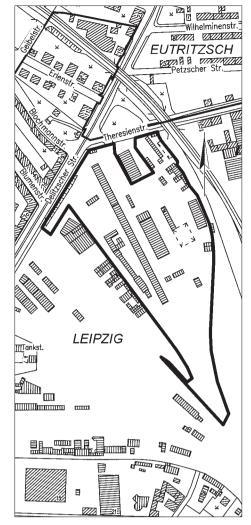
Mitte (fett umrandet) Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Informationen zu aktuellen Planungen sind auch in Internet zu finden unter:

Geltungsbereich der Freistellungsfläche in Leipzig-

www.leipzig.de/bauen-und-wohnen

Telefonische Anfragen 1 23 49 48



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 361.1 "Funkmast Richard-Lehmann-Straße/Zwickauer Straße", Leipzig-Mitte Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 361.1 "Funkmast Richard-Lehmann-Straße/ZwickauerStraße" wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.

Der Änderungsbereich befindet sich in Leipzig-Mitte, im Ortsteil Zentrum-Süd, im Messegrund zwischen Richard-Lehmann-Straße und Zwickauer Straße (entsprechend kartenmäßiger Darstellung). Mit der Planung sollen die Voraussetzungen zur Errichtung eines neuen Funkmastes geschaffen werden. Die derzeit genutzte Antennenanlage auf dem Schornstein in der Arno-Nitzsche-Straße soll ersetzt werden.

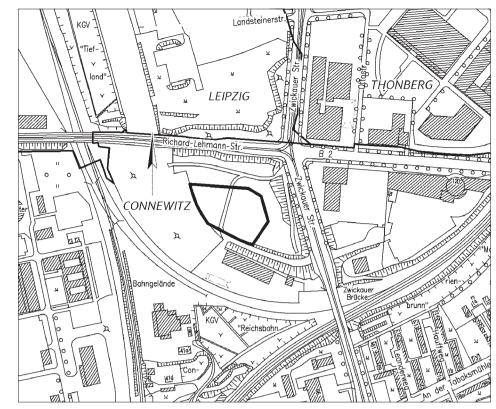
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und seine Begründung sowie der Vorhabenund Erschließungsplan werden vom 29.10.2013 bis 28.11.2013 im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, vor dem Zimmer 499, während der Dienststunden

8.00-15.00 Uhr 8.00-18.00 Uhr 8.00-16.00 Uhr 8.00-12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 361.1 "Funkmast Richard-Lehmann Straße/Zwickauer Straße" (fett umrandet)

Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Bebauungsplan Nr. 354 "Gewerbepark Stahmeln"

Information über den weiteren Umgang mit Stellungnahmen, die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Stadtplanungsamt eingegangen sind

Sonderkündigungsrecht des Vermieters

In Zwei- oder Einfamilienhäusern mit Einliegerwohnung, in denen Mieter und Vermieter unter einem Dach wohnen, hat der Vermieter ein Sonderkündigungsrecht. Er kann ohne Angabe von Gründen kündigen, ohne sich zum Beispiel auf Eigenbedarf berufen zu müssen. Das gilt selbst dann, wenn sich der Mieter stets tadellos verhalten und die Miete immer pünktlich gezahlt hat. Grundvoraussetzung ist, dass der Vermieter tatsächlich mit im Haus wohnt und seine Wohnung nicht nur als Wochenend-Domizil nutzt. Auch wenn sich im Gebäude neben den beiden Wohnungen für Mieter und Vermieter noch Gewerberäume befinden, kann der Vermieter ohne Angabe von Gründen kündigen. Dies ist jedoch nicht der Fall, wenn es im Haus noch eine dritte Wohnung

gibt. Dann scheidet das Sonderkündigungsrecht für den Vermieter aus. Das gilt selbst dann, wenn der Vermieter die dritte Wohnung nicht mehr vermietet, sondern in seinen Wohnbereich integriert hat. Will der Vermieter, gestützt auf sein Sonderkündigungsrecht, das Mietverhältnis beenden, muss er eine um drei Monate verlängerte Kündigungsfrist einhalten. Je nach Wohndauer des Mieters beträgt die Kündigungsfrist dann zwischen sechs und 15 Monaten. Der gekündigte Mieter kann sich dann auf die sogenannte Sozialklausel berufen, wenn die Räumung der Wohnung für ihn eine unzumutbare Härte bedeuten würde. Dann muss notfalls ein Gericht entscheiden, ob die Interessen des Mieters oder Vormieters Vorrang haben. ■

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 27.08. bis 10.09.2013 im Neuen Rathaus und in Veranstaltungen vor Ort wurde die Planung für den "Gewerbepark Stahmeln" vorgestellt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich informiert und von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihre Meinung zu äußern. Für die rege Beteiligung an der Plandiskussion be-

 $Im\,Stadt planungsamt\,sind\,viele\,B\"{u}rgerbriefe\,und$ auch Unterschriftensammlungen eingegangen. Sie befassen sich im Wesentlichen mit den möglichen Auswirkungen des geplanten Gewerbegebietes auf die Umgebung, insbesondere auf die angrenzende Wohnbebauung. In der Summe der Stellungnahmen sind folgende

Themenschwerpunkte bei der weiteren Planbearbeitung zu prüfen:

- Ausweisung als Gewerbegebiet
- Lärmbelastung Nähe der Gewerbehallen zur Wohnbebauung besonders im nordöstlichen Bereich
- Beeinträchtigungen durch gewerbliche Nutzungen im 24-Stunden-Betrieb
- Ausweisung als Mischgebiet mit kleinteiliger Bebauung/Zusammenwachsen der Ortsteile Lützschena und Stahmeln
- Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebietes bzw. im nahen Umfeld Generell dient die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung dazu, über die Ziele, Zwecke und möglichen Auswirkungen einer Planung zu informie-

ren und mit den Bürgerinnen und Bürgern darüber ins Gespräch zu kommen. Im Ergebnis wird die Planung jetzt weiter bearbei-

tet und gegebenenfalls geändert. Der daraus entstandene Planentwurf wird erneut der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Planunterlagen zeigen dann, ob und wie die Hinweise aufgenommen worden sind. Während der Auslegungsfrist können erneut

Stellungnahmen abgegeben werden.

entwurfs kann leider noch nicht näher bestimmt werden, bitte informieren Sie sich dazu im Leip-

Der Termin der öffentlichen Auslegung des Plan-

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

An- & Verkauf S. Knoll Täglich Ankauf Gold & Silber

+++ Sofort Bargeld +++ Leipzig-Gohlis

Elsbethstraße 19-25 04155 Leipzig Tel. 56 11 48 91

Zentrum-Ost Dresdner Straße 25 04103 Leipzig Tel. 14 94 900

Leipzig-Lindenau **Lindenauer Markt 5** 04177 Leipzig Tel. 49 27 377

www.av-leipzig.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig Verantwortlich: Matthias Hasberg

Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56 Internet: www.leipzig.de/amtsblatt,

E-Mail: amtsblatt@leipzig.de **Verlag:** Im Auftrag der WVD, Werbe-, Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Westsachsen, Chemnitz: WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH

Telefon: 0371 5289-380, Telefax: 0371 5289-376 E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de Geschäftsführer: Björn Steigert, Dirk Richter Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren. Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland

HIER BEKOMME ICH HILFE!

Krankentransport der Stadt Leipzig © 192 22
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonanschlüsse der Polizei:
Führungs- und Lagezentrum © 96 64 22 24
Kriminalpolizei © 96 64 22 34

Diese Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt. Verkehrspolizei © 4 48 38 35 Diese Rufnummer ist 6 bis 22 Uhr besetzt.

Diese Rufnummer ist 6 bis 22 Uhr besetzt.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:
Montag-Freitag 19-7 Uhr; Mittwoch + Freitag ab 14 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 7-7 Uhr über Einsatzzentrale

116 117

■ Allgemeinärztlicher Innendienst:

Samstag, Sonntag und Feiertag 9–12 Uhr u. 15–17 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116 117 ■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

über Einsatzzentrale 1 92 92, Hausbesuchsdienst: Mo.-Fr. 19–24 Uhr, Sa., So. und Feiertag 7–24 Uhr Kinderärztliches Notfallzentrum, Riebeckstr. 65, ■ Kinderärztlicher Innendienst:

■ Kinderärztlicher Innendienst:
Samstag, Sonntagund Feiertag 9-12 u. 15-17 Uhr, Mi. +Fr. 14-19 Uhr über Einsatzzentrale 1 92 92
19.10.2013 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Dr. Amm, Pestalozzistr. 10 (Böhlitz-Ehrenberg)
DM Fritz, Schlehenweg 30 (Paunsdorf)
20.10.2013 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Dr. Rieske, Plovdiver Str. 54 (Grünau-Nord)
Dr. Teichmann, Riebeckstr. 65 (Reudnitz-Thonberg)
26.10.2013 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
DM Rentzsch, Delitzscher Str. 68 (Eutritzsch)
Dr. Knauer, Zwickauer Str. 134 (Lößnig)
27.10.2013 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
DM Gottschalk, Bästleinstr. 6 (Schönefeld-Ost)
Dr. Schwieger, Haydnstr. 1 (Zentrum-Süd)
31.10.2013 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Dr. Spreer, Oststraße 46 (Reudnitz-Thonberg)
Dr. Rieske, Plovdiver Str. 54 (Grünau-Nord)
Chirurgischer Bereitschaftsdienst:
Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstraße 65, Tel. 96 36 70, Monte of the properties of the propertie

Chirurgischer Bereitschaftsdienst:
Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstraße 65, Tel. 96 36 70, Montag-Freitag 19.00-07.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00-7.00 Uhr. Interdisziplinäre Notfallversorgung am Städtischen Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, Telefon 0341/903404 Park-Krankenhaus Leipzig-Südost, Strümpellstraße 41 St. Elisabeth-Krankenhaus, Biedermannstr. 84 Ev. Diakonissenhaus Leipzig gGmbH, G.-Schwarz-Str. 49 Tag und Nacht: Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstraße 20 (Anfahrtüber Paul-List-Straße bzw. Phillip-Rosenthal-Straße, Telefon 0341/9717800

Hilfsmittelnotdienst:
Sanitätshaus Schürmaier, Notruf-Telefon 01 72 / 7 94 45 15

Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst: Montag-Freitag 19.00–07.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn-und Feiertag 07.00–07.00 Uhr, Informationen zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale $1\,92\,92$

Tur diensthabenden Fraxis über Einsatzzentrale 19292

HNO-Bereitschaftsdienst:
Montag-Freitag 19.00-24.00 Uhr; Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00-22.00 Uhr, Informationenzurdiensthabenden Praxis über Einsatzzentrale 19292

■ Vertragsärztliche Dialyse-Bereitschaft: GPDres. Anders/Bast, Plantagenweg 2, 04178 Leipzig-Burghausen, © 0341/4512236 oder © 0171/4255561

Auskunft zur Erreichbarkeit diensthereiter Praxen und nie-

dergelassener Ärzte in der Stadt Leipzig und im angrenzenden Landbereich erhalten Sie an Werktagen in der Zeit von 7–19 Uhr über die Rufnummer 19292. Weitere Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten. Sie über das Internet unter www.KVS-Sachsen.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Abruf der diensthabenden Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder ©19292 Notdienst an den Uni-Kliniken:

Tag und Nacht: Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstraße 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße),

© 0341 / 97 17 900

© 0341/97 17 900

Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 242

Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 344

Infozentrum für Vergiftungen, © 0361/730 730

Notdienst am Herzzentrum Leipzig:
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit
24h an 7 Tagen / Woche Keine Anmeldung erforderlich!
Strümpellstraße 39, © 0341/865-1480

Apotheken Notdienste:
Leipzig Stadt u. Land:

werktags 18–8 Uhr des Folgetages, samstags, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292;

Dienstbereite Apotheken:
19.10.2013
• Arnika-Apotheke, Holzhäuser Str. 81, 04299 Leipzig

Armika-Apotheke, Holznauser str. 61, 04289 Leipzig
Beethoven-Apotheke, Lampestr. 1, 04107 Leipzig
Phönix-Apotheke, Mockauer Str. 123, 04357 Leipzig
Auen-Apotheke, Georg-Schwarz-Str. 139–141, 04179 Leipzig
Apotheke am Wasserturm, Tauchaer Str. 12, 04357 Leipzig Waldstraßen-Apotheke, Waldstr. 43, 04105 Leipzig
 Anemonen-Apotheke, Engelsdorfer Str. 21, 04316 Leipzig

20.10.2013
Adler-Apotheke, Hainstr. 9, 04109 Leipzig
Kranich-Apotheke, Löbauer Str. 70, 04347 Leipzig
Merkur-Apotheke, Lützner Str. 145, 04179 Leipzig
Apotheke Holzhausen, Stötteritzer Landstr. 28, 04288 Leipzig

• Lipsia-Apotheke, Kochstr. 60, 04275 Leipzig
• Herz Apotheke, Wittenberger Str. 81, 04129 Leipzig
• Brücken-Apotheke, Dieskaustr. 220, 04249 Leipzig
• Schlehen-Apotheke, Schlehenweg 28a, 04329 Leipzig

• St.-Hubertus-Apotheke, Eilenburger Str. 59, 04317 Leipzig

St.-Hubertus-Apotheke, Ellenburger Str. 39, 04317 Leipzig
Mc Medi Apotheke, Bornaische Str. 23, 04277 Leipzig
Nord-Apotheke, Georg-Schumann-Str. 50, 04155 Leipzig
Hainbuchen-Apotheke, Waldkerbelstr. 12, 04329 Leipzig
Salinen-Apotheke, Alte Salzstr. 53, 04209 Leipzig Cinhorn-Apotheke (Zentrum), Jahnallee 8, 04109 Leipzig

Einhorn-Apotheke (Zentrum), Jahnallee 8, 04109 Leipzig
McMedi-Apotheke, Rathausplatz 16, 04435 Schkeuditz
Vitalis-Apotheke, Fichtestr. 25, 04275 Leipzig
Paulus-Apotheke, Lützner Str. 195 (im PEP), 04209 Leipzig
Löwen-Apotheke Pösnapark, Sepp-Verscht-Str. 1, 04463 Leipzig
Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig
Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 412 09 20
Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 411 21 30
AIDS-Hilfe Leipzig e. V.: Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig,

Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz

Satz: PrintPeople.de, Leipzig

Druck: DD+V, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

■ Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym):

Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © 3 91 11 99

Möckernsche Str. 3; Mo. 18-19 Uhr Bahnhofsmission HBF-

rax: vo 41/4416115

Leipziger Strafverteidiger e.V.: © 0172/3641041,
Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12-Montag 8 Uhr

Telefon des Vertrauens: Montag-Freitag 19.00 Uhr bis
7.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen rund um die Uhr
© 0341/99990000

Krisendienst: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00–19.00 Uhr durchgehend, Eitingonstraße 12, 04105 Leipzig, © 0341/99990001

aurengenend, Eitingonstraße 12, 04105 Leipzig, © 0341/99990001

Weißer Ring
(Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer), © 6888593

Obdachlosen-Notquartier: Heilsarmee "Die Brücke",
© 2518880 oder 2512333, Anmeldung durchgehend möglich.

www.tiernothilfe-leipzig.de © 0172/1362020

Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen effontlich rechtlichen Tierfahrdigent ist üben.

öffentlich-rechtlichen Tierfahrdienst ist über die Polizeirufnr.: 110, Polizeidirektion: 9660, Rettungsleitstelle der Feuerwehr: 496170 zu erreichen.

Residenz Ambiente, Telefon 03 41/68 66-817

Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren

Pflege-Notruf

Tag und Nacht, alle Pflegestufen

13.30-14.15 Uhi Kinderschutz-Zentrum Leipzig: Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung. © 9 60 28 37, Montag, Dienstag, Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr Mädchenwohngruppe: für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich

13.30-14.15 Uhr **Dienstag, 22.10.** 09.00-09.45 Uhr 10.00-10.45 Uhr

11.00-11.45 Uhr

12.30-13.15 Uhr

09.00-09.45 Uhr 10.00-10.45 Uhr 11.00-11.45 Uhr 12.30-13.15 Uhr

13.30-14.15 Uhr **Donnerstag, 24.10.** 09.00-09.45 Uhr © 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14–20 Uhr, europaweite Rufnummer © 116 111 Rufnummer ©116111

■ Elterntelefon (Kostenlos / anonym): © 08 00 11 10 550,
Montag-Freitag 9-11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr

■ Frauen- und Kinderschutzhaus:
rund um die Uhr erreichbar, © 2324277

■ Notruf für Frauen:

10.00-10.45 Uhr 11.00-11.45 Uhr 12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr

Montag, 28.10. 12.15-13.00 Uhr 13.45-14.30 Uhr 14.45-15.30 Uhr

14.45-15.30 Uhr 15.45-16.30 Uhr 16.45-17.30 Uhr **Dienstag, 29.10.** 12.15-13.00 Uhr 13.45-14.30 Uhr 14.45-15.30 Uhr 15.45-16.30 Uhr 16.45-17.30 Uhr **Mittwoch, 30.10.**

Notrur fur Frauen:

Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, ♥ 3 911199

■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:
rund um die Uhr erreichbar, ♥ 4798179

■ Selbsthilfegrupe Narcotics Anonymous:
Jeden Samstag 18.15-19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls", Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch 18.00-19.30 Uhr, Suchtberatungsstelle "Alternative II", Heinrichstraße 18, 04317 Leipzig

■ Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige:
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, № 23 4190

■ Alternative Drogenhilfe:
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, № 913560,
Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige,
Montag-Donnerstag 8-20, Freitag 13-20 Uhr;
Notschlafstelle täglich 20.15-9.30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker Leipzig:
② 0157/73973012 o. ② 0345/19295; Mo. 17-19 Uhr Pr.-Eugen-Str. 21; Di. 18.30-20.30 Uhr Konradstr. 60a; Mi. 18-20 Uhr Breisgaustr. 53; Do 18-20 Uhr K.-Eisner-Str. 22; Fr.18-20 Uhr Teekeller
Nordkirche; Samstag 11-12.30 Uhr und Sonntag 15-17 Uhr
Möckernsche Str. 3; Mo. 18-19 Uhr Bahnhofsmission HBFWestseite 16 45-17 30 Uhr Westsette
■ Telefonseelsorge (kostenlos): © 08 00 / 111 - 01 11 u. - 02 22
■ Übernachtungshaus für wohnungslose Männer:
Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341/4415974,
Fax: 0341/4416115

12.15-13.00 Uhr 13.45-14.30 Uhi 14.45-15.30 Uhr 15.45-16.30 Uhr Donnerstag, 31.10.

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Seehausen, Göbschelwitz, Gottscheina, Montag, 21.10. Plaußig-Portitz 09.00-09.45 Uhr Seehausener Allee (Feuerwehr) 10.00-10.45 Uhr 11.00-11.45 Uhr

Gutsweg (Feuerwehr)
Am Anger (gegenüber Nr. 58)
Am Ring (Glascontainer) Am langen Teiche
Thekla, Plaußig-Portitz Sosaer Straße/Freiberger Straße

Klosterneuburger Weg/Kremser Weg Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche) Seelestraße (Parkplatz Gartenverein. Altglascontainer) Neutzscher Straße/Tauchaer Straße

Holzhausen, Althen-Kleinpösna, Hirschfeld, Engelsdorf, Sommerfeld Breiteweg/Baalsdorfer Straße (Freifläche) Dorfstraße/An der Weide Hersvelder Straße/Am Ochsenwinkel

Zum Althener Sportplatz (Glascontainer) Arnoldplatz (an der Kirche)

Baalsdorf, Engelsdorf, Heiterblick, Paunsdorf
Brandiser Straße 65 (Feuerwehr)

Schulweg/Adolf-Damaschke-Straße (Wertstoffh.) Ernst-Guhr-Straße/Hans-Weigel-Straße Froschweg 10 (Wendehammer) Wiesenstraße/Heiterblickallee
Möckern, Gohlis-Süd, -Mitte, -Nord

Yorckstraße/Dantestraße Breitenfelder Straße/Ludwig-Beck-Straße Landsberger Straße/Hans-Oster-Straße Max-Liebermann-Straße 97 (Wertstoffhof)

Bremer Straße (Heizwerk) Mockau-Süd. Mockau-Nord Gontardweg/Kleeweg Leonhardtstraße/Wilhelm-Busch-Straße W.-Albrecht-Weg/Friedrichshafner Straße

Gogolstraße (Siedlerheim) Komarowstraße/Otto-Heinze-Straße
Holzhausen, Mölkau, Paunsdorf Stötteritzer Landstraße/Grenzstraße Osthöhe/Zweinaundorfer Straße Paunsdorfer Straße/Lessingweg Döllingstraße/Sachsenstraße Schwindstraße/Defreggerweg Feiertag (Reformationstag)

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Sammelstelle Lößniger Str. 7: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-15.00 Uhr

Verschiebung der Abfallentsorgung

durch den Reformationstag Am 31.10. und 01.11.2013 verschieben sich alle Leerungen von Abfallbe-

hältern auf den jeweils nächsten Werktag: **Donnerstag, 31.10.2013 verlegt auf Freitag, 01.11.2013 verlegt auf** Freitag, 01.11.2013 Samstag, 02.11.2013 Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Entsorgungstage der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.

Bürgertelefon "Abfall"

Für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung unterhält die Leipziger Stadtreinigung das Bürgertelefon "Abfall". Unter 6 57 11 11 erhalten die Leipziger Bürger zu folgenden Sprechzeiten fachkundige und kompetente Beratung. Mo., Mi. 8.00-12.00 und 12.30-15.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr. ■

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A

felser Str., Fliesenarbeiten, 04229 Leipzig

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter - www.leipzig.de -> Wirtschaft -> Unternehmensservice -> Ausschreibungen VOL/VOB oder direkt unter

- www.leipzig.de/pervergabe/ausschreibungen_VOB.aspx veröffentlicht.

Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EG Abs. 2 VOB/A finden Sie auf der o. g. Webseite.

Die Vergabeunterlagen können Sie kostenlos in digitaler Form ebenfalls unter der o. g. Web-Adresse erhalten.

Dazu müssen Sie sich einmalig unter www.leipzig.de/pervergabe/registrieren.aspx registrieren. Das Datum, ab dem die Vergabeunterlagen zum Download bereit stehen, entnehmen Sie bitte bei Öffentlicher Ausschreibung oder Offenem Verfahren der Bekanntmachung.

Bei Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde.

Bei Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe sowie Verhandlungsverfahren erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausge-

Bei technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download wenden Sie sich bitte per E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiterinnen der Zentralen Vergabestelle der Stadt Leipzig:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement

04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergaberummer: B13-653_-01-0782
Ort der Ausführung: Wilhelm-Wander-Schule, Haus 1, Schulze-Delitzsch-Str. 23, Brand-

schutz, Los Tischler-Treppenbau, 04315 Leip-

Art und Umfang der Leistung: Aufarbeitung

und Sanierung der vorhandenen Holztreppen in den beiden Haupttreppenhäusern unter Be-

rücksichtigung der Bestimmungen der Sächs-

SchulBauR und den Forderungen des Amtes

Abbruch und Demontage 100 m² BelägeausPVC/LinoleumvonStufen

dielen entfernen,

Beschichtung,

bzw. ergänzen 🗖

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

'ergabenummer: B13-6532-01-0788

Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement,

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

e) Ort der Ausführung: Marienbrunner Schule, An der Märchenwiese 49, Tischlerarbeiten – Fen-

73 St. Abbruch Holzfenster 6 tlg.

2,25x2,15m, 48 St. Abbruch Holzfenster 4 tlg.

1,75x2,15m, Abbruch Holzfenster 3 tlg.

2,15x1,45m, Abbruch Holzfenster 2 tlg.

und Podesten entfernen,

Beläge aus Spanplatten oder Holz-

Trittstufen sanieren durch Aufbringen neuer Trittstufen aus Hartholz

Schleifen von Treppenwangen, Trep-

Treppengeländer aus Holz aufar-beiten, richten, schleifen, Handlauf

überarbeiten, gedrechselte Geländerstäbe erneuern

pensäulen, Setzstufen aus Holz,

2 St. Differenzstufen aus Holz erneuern,

Podest anpassen , in Fluren,

35 m² Holz-Dielenbelag auf Zwischen-podesten inkl. Höhenausgleich +

einschl. Höhenausgleich,

für Denkmalschutz,

Neubau und Sanierung

 50 m^2

110 St.

04092 Leipzig

Abbrucharbeiten

6 St.

ster, 04277 Leipzig

f) Art und Umfang der Leistung:

1,30x2,10m,

73 St. 6 tlg. 2,25x2,15m,

48 St. 4 tlg. 1,75x2,15m, 12 St. 3 tlg. 2,15x1,45m, 8 St. 2 tlg. 1,30x2,10m,

Art und Umfang der Leistung:

38 St. 1 tlg. im Kellergeschoss,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

345 m. Innenfensterbänke aus Holz, HPL-

beschichtet, B=25cm ■

Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Weißenfelser Str., Komplettsanierung Gebäu-

de – Teil 3, Tischler – Türen, 04229 Leipzig, E.– Zeigner–Allee 24–26

53 St. Türen ausbauen und entsorgen, 15 St. Innentüren glatt, neu,

3 St. Innentüren profiliert, T30,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Vergabenummer: B13-653_-01-0787

lerarbeiten, 04319 Leipzig

f) Art und Umfang der Leistung:

Ort der Ausführung: Gymnasium Engelsdorf,

Artur-Winkler-Str. 6. Brandschutz, Los Tisch-

25 St. Holz-Innentüren brandschutztech-

nisch aufrüsten, 5 St. Holz-Innentüren neu, mit Brand-

Holz-Innentüren neu - denkmalge-

rechter Nachbau, mit Brandschutz-

anforderung, Holz-Außentür mit Fluchttürbe-

Innentüren ausbauen und entsorgen,

RWA-Anlagen an Fenstern nachrü-

segmentierte Bühnenkonstruktion

Bühnenkonstruktion abbrechen,

sten, Wartung 1 St. Schulbühne neu als vorgefertigte,

Fliesenarbeiten

Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Komplettsanierung Gebäudeteil 3, Weißen-

e) Ort der Ausführung: Erich-Zeigner-Schule,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Vergabenummer: B13-6537-01-0785

schutzanforderung,

schlag aufrüsten,

29 St. Innnetüren profiliert, dichtschließend

4 m Holzablage für Küchenausgabe, 9 m² Wandverkleidung Spritzschutz

Vergabenummer: B13-6537-01-0789

e) Ort der Ausführung: Erich-Zeigner-Schule,

Tischlerarbeiten, Holzfenster

60 St. 1 tlg.,

Kunststofffenster,

04092 Leipzis

 39 m^2

04092 Leipzig

Abbrucharbeiten

27 St.

04092 Leipzig

Sonstiges 2 St.

98 St. Abbruch Holzfenster 1 tlg.,

Frau Classen, Tel. (0341) 123-7776 Frau Schwarze, Tel. (0341) 123-7778 Frau Hanisch, Tel. (0341) 123-7788

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

Brückenbau

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B14-6640-01-0002
- e) Ort der Ausführung: Neubau Westbrücke im Zuge der Friedrich-Ebert-Straße Öffnung Elstermühlgraben BA 3.3 Neubau, 04109
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Baugrubenaushub Bodenklassen 2-6 70 m³ Widerlagerhinterfüllung 50 m³ Oberbodenauf- und -abtrag 70 m^3
- Wasserhaltung einschl. Absetzbecken 540 m^2 Bohrpfahlwand d = 0.88 m herstellen
 - 25 t Bewehrungsstahl für Bohrpfähle 35 m³ Abbruch Querschott BA 2 38 m temporäre Aussteifung der Wände
 - Sauberkeitsschicht C12/15 10 cm
 - Stahlbeton Kopfbalken C35/45 Stahlbeton Vorsatzschlae C 35/45 Betonstahl Unterbauten BSt 500 Stahlbeton Überbau C35/45
 - 100 m³ Stahlbeton Kappen C25/35 LP
 - 14 t Betonstahl Überbau BSt 500 3 t Betonstahl Kappen BSt 500 0 m³ Betonsohle C30/37 als Unterwasser-
 - 210 m^3 beton
 - Traggerüst 120 m³ Abbruch alter Brückenpfeiler
- Temporäre Leitungsbrücken
- Abdichtung Überbau nach ZTV BEL- 170 m^2
 - $40 \ m^2$ Gussasphaltschutzschicht 40 m² Gussasphaltdeckschicht
 - 550 m² bituminöse Tragschicht 550 m² Asphaltbinder
 - Gussasphaltdeckschicht Frostschutzschicht Fahrbahn und 170 m^3
 - Gehweg Straßenabläufe einschließlich An-4 St.
 - schlussleitungen Schacht DN 1000
 - 1 St. 32 mÜberbauabschluss
 - 18 m Geländer
 - geschlossene Geländerfelder 45 m^2
 - Betonwerkstein Gesimsabdeckplatten Granit 20 m
 - Granitborde60 m² Mosaikpflaster
 - architektonische Beleuchtung Erdbau für Kabel- und Leitungsver-
 - legung
 - Leistungen für spätere LSA Leistungen für KWL Verkehrssicherung/Umleitung
 - Kiespolster
 - Wasserbauschüttsteine

Heizung-, Lüftungs- und Sanitärtechnik a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

- tadt Leipzig Amt für Gebaudemanagement, 04092 Leipzig

 b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B13-6535-01-0779
- e) Ort der Ausführung: Umbau Teilbereich für Caritas, Ringstr. 4, Los 16: Heizungs-, Lüftungsu. Sanitäranlagen, 04209 Leipzig

 f) Art und Umfang der Leistung:

 80 m Schmutzwasser-SchallschutzrohrDN
- 50-100.
 - 70 m Schmutzwasserrohr HT DN 40-100, Trinkwasser-Edelstahlrohr DN 15-40 und zugehörige Armaturen, Sanitärobjekte mit Vorwandmonta-
 - geelementen einbauen, 130 m
 - C-Stahl-Rohrleitungen bis DN15– DN40 einschl. Form- und Verbindungsteilen und Armaturen, Plattenheizkörper und Stahlradia-
 - 15 St. toren einbauen,
 - Einzelraumventilatoren einbauen, Küchenabluftanlage und Dachventi-1 St.
 - lator für 800 m³/h einbauen, Zuluftgerät mit Elektroerhitzer für 800 m³/h einbauen,
 - MSR-Technik mit Schaltschrank für Küchenzuluft- und Abluftgerät installieren,
 - Inbetriebnahme und Hygieneprüfung für Lüftungsanlage nach VDI 6022, Lüftungskanal und-Formteil, auch fettdicht, installieren
 - Lüftungsrohr bis DN 200 einschl. Formteile, auch fettdicht, installieren,
 - R90-Brandschutzdurchführungen, Kernbohrungen bis DN180 herstellen
 - und verschließen, Druck- und Dichtheitsprüfungen, psch Trinkwasseranalysen

Tischerarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B13-653_-01-0781 e) Ort der Ausführung: 24.Grundschule, Döl-
- lingstr.25, Brandschutz, Tischlerarbeiten, 04328
- f) Art und Umfang der Leistung:
- 6.00 St. Aufarbeiten vorhandener Innentüren, 3.00 St. Neubau Holz-Eingangstüren, zwei-
- 3.00 St. forderung bis T30/RS,

schutzanforderung

Rahmentüren mit Brandschutzan-2.00 St. Füllungstüren teilweise mit Brand-

- felser Str., Fliesenardeiten, u4229 Leipzig
 f) Art und Umfang der Leistung:
 Bei der nachfolgenden Leistung handelt es sch
 um eine Fortführung der Komplettsanierung
 der Erich-Zeigner-Schule. Deshalb sind die
 angegebenen Fabrikate zwingend anzubieten.
 - 210 m² Untergrund mit Tiefengrund vorbereiten, Zementestrich,
 180 m² Abdichtung Böden für Estrich, A2,
 - Untergrundausgleich, Wandfliesen 25 m^2
 - 10 mm, Untergrund mit Tiefengrund vorbe- 300 m^2
 - reiten, Wände GK, 110 m² Untergrund mit Tiefengrund vorbereiten, Wände Putz,
 - Bodenfliesen, Feinsteinzeug, 30/30, R9, Fabrikat: Zahna, Bodenfliesen Feinsteinzeug, 15/15,
 - R11, Ausgabeküche, Fabrikat: Zahna, 120 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug, 5/5, R10,
 - WC-Anlagen, Fabrikat: Zahna, Wandfliesen, Steingut, 15/15, versch. Farben, Fabrikat: Royal Mosa Colors,
 - 11 m^2 Granitflächen reinigen, überarbeiten, Fugen erneuern,
 - Schutzabdeckung, diffusionsoffen,
 - Naturstein,
 - 6 m² Sauberlaufmatten, 10 St. Kristallspiegel, Feuchtraum ■

Bodenbelagsarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B13-6537-01-0786
 e) Ort der Ausführung: Erich-Zeigner Schule,
- Komplettsanierung Gebäudeteil 3 Weißenfelser Str., Bodenbelagsarbeiten, 04229 Leipzig
 Art und Umfang der Leistung:
- Bei der nachfolgenden Leistung handelt es sich um eine Fortführung der Komplettsanierung der Erich-Zeigner-Schule. Deshalb sind die angegebenen Fabrikate zwingend anzubieten. 970 m² Spanplattenaufdopplung, Unter
 - grund vorbereiten, Untergrund vorbereiten (Zementestrich).
 - Linoleumbelag geklebt, Fabrikat: Forbo Marmuleum fresco,
 - Erstpflege Bodenbelag, 470 m Fußleisten neu, Holz, 200 m Fußleisten Kastenprofil für Rohrlei-
 - tungen 🔳

Förderanlagen a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

- Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B13-6535-01-0790
 e) Ort der Ausführung: Familienzentrum, Ringstraße 4, Modernisierung/Umbau, Förderanla-
- gen, 04209 Leipzig
 Art und Umfang der Leistung:
 - Lieferung und Montage eines behindertengerechten Personenaufzuges in triebwerksraumloser Ausführung, Tragfähigkeit: 630 kg oder 8 Personen, Geschwindigkeit: 1,0 m/s,
 - Haltestellen: 5, Ladestellen: 5 Durchladung gegenüber Ausstattung: Edelstahl für Kabine und Türen, frequenzgeregelter Treibscheibenantrieb, ge-

Anprallschutz/Sporthallentüren

- öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement 04092 Leipzig b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B13-6537-01-0793 e) Ort der Ausführung: Neubau 3. Schule Leipzig, Scharnhorststraße 24, Anprallschutz/Sporthal-
- lentüren, 04275 Leipzig

 f) Art und Umfang der Leistung:
 400 m² Textiler Prallschutz Nadelvlies,
- punktelastisch, einschl. Untergrundspachtelung, Sporthalleninnentür als Sonderkon
 - schnitt, mit Prallschutz belegt, teilw. Geräteraumtor, 400 x 280 cm, mit Prallschutz belegt,

struktion, 1- und 2-fl., mit Glasaus-

- Klappen in Prallwand, bis 56 x 280 cm, mit Prallschutz belegt, Sporthalleninnenfenster als Sonder-

Sportboden

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

- Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement, b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B13-6537-01-0794 Ort der Ausführung: Neubau 3. Schule Leipzig, Scharnhorststraße 24, Sportboden, 04275 Leipzig
- f) Art und Umfang der Leistung: 1.220 m² Flächenelastischer Sportboden mit Linoleumbelag, Gesamthöhe ca. 15 cm, Dämmschicht, Elastikschicht,
- Sportboden wie vor, als starre Konstruktion, 2.100 m Spiefeldmarkierungen PU-Farbe,
- 1 psch Erstpflege Sportboden

Sonnenschutzarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement. Vergabenummer: B13-6532-01-0796 Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Ort der Ausführung: Marienbrunner Schule,
 - An der Märchenwiese 49, 04277 Leipzig, Sonnenschutzarbeiten, 04277 Leipzig Art und Umfang der Leistung:
 - 60 St. Außenjalousie/Raffstore/Einzelan-lagen elektrisch betrieben B 2100, 14 St. Außenjalousie/Raffstore/Einzelan-
 - lagen elektrisch betrieben B 1600 H 2000 mm ■

Dachdeckerarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B13-6532-01-0797
- Ort der Ausführung: Marienbrunner Schule, An der Märchenwiese 49, 04277 Leipzig, Dachdeckerarbeiten, 04277 Leipzig f) Art und Umfang der Leistung:
- Dämmung oberste Geschossdecke 11 m³ Liefern/Anbinden/Verlegen Kant-
- 390 m² Fußboden Nadelholz, 1.900 m² Liefern/Verlegen MineralwolleWLG 040, D=180 mm,
- 580 m² Dachdeckung abbrechen, 110 m Dachentwässerung abbrechen, 70 m Schneefang ausbauen,

Dachdeckerarbeiten

590 m² Unterspannbahn, 590 m² Konterlattung,

- 590 m² Dachdeckung Dachsteine Beton,
- 70 m Schneefang, Dachklempnerarbeiten
 - 75 m Hängedachrinne Titanzink, 35 m Regenfallrohr Titanzink,
 - 5 St. Standrohre verzinkter Stahl

Schwachstrom a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement,

- 04092 Leipzi Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B13-6532-01-0798
 Ort der Ausführung: Gymnasium Engelsdorf, Arthur-Winkler-Str.6, Brandschutz, Los
- Schwachstrom, 04319 Leipzig Art und Umfang der Leistung:
- Das Los Schwachstrom wird als Gesamtleistung ausgeschrieben. Es ist untergliedert in die Titel Hausalarmanlage und elektroakustische Anlage. Die Leistungserbringung ist 2013 und 2014 in verschiedenen getrennten Leistungsphasen geplant.
 - 1 St. Hausalarmanlage, 65 St. automatische Brandmelder,
 - 23 St. manuelle Brandmelder,
 - 1 St. Sprachalarmanlage, 44 St. Lautsprecher,
- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

2.600 m Installationsleitung Schwachstrom ■

- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B13-6532-01-0799
- Ort der Ausführung: August-Bebel-Schule, Husemannstr.2, Brandschutz, Los Schwachstrom, 04315 Leipzig
- f) Art und Umfang der Leistung: 1 St. Brandmeldeanlage
 - 176 St. automatische Rauchmelder,
 - 20 St. nichtautomatische Handmelder, Warntongeber,
 - 3.400 m Brandmeldekabel,
 - 78 St. Feuerwehrlaufkarten. 1 St. Feuerwehr-Rohrdepot, optischer Alarmgeber,
 - 1 St. Linienrauchmelder. Fernmeldekabel,
 - Umverlegung Einbruchmeldeanlage, psch Umverlegung Telefonanlage

Bodenbeschichtungen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement,
- 04092 Leipzig

 Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
 Vergabenummer: B13-6537-01-0801
- Ort der Ausführung: Neubau 3. Schule Leipzig, Scharnhorststraße 24, Bodenbeschichtungen, 04275 Leipzig
 - Art und Umfang der Leistung:
 - 495 m² Estrichbeschichtung 2-lagig, R9, 150 m² Estrichbeschichtung 2-lagig, R10, 15 m² Estrichbeschichtung, 2-lagig, ableit-
 - fähig, 330 m² PU-Beschichtung 2K, Dicke 4 mm,

Freianlagen

- auf Tritt- und Setzstufen
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig – Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B14-6533-06-0008 Ort der Ausführung: Neubau Feuerwehrzentrum Leipzig einschl. IRLS, 1. BA, Gerhardt-
- Ellrodt-Str. 29 c,d, Freianlagen, 04249 Leipzig f) Art und Umfang der Leistung:
- 7.000 m³ Erd- und Oberbodenarbeiten ein-schl. verschiedener Abbruch- und Rodungsarbeiten, 450 t Bodenabsaugung Wurzelbereiche
- 525 t DurchwurzelbaresStraßenbaumsubstrat D100-130cm,
- 8.100 m² Vegetationstechnische Bodenbearbeitung Pflanz- und Rasenflächen, Laubbäume, H, mDB, StU 16-18, Laubsträucher, Sol/He, mB, 60–250h, Laubsträucher, vStr, oB, 60–100h, 120 St.
- Bodendeckergehölze/-stauden, C30-40/Tb. 6.900 m² Rasenansaat,
- 75 m Abwasserkanal PP glatt DN100-200, 30 m Abwasserkanal Stahlbeton K-GM
- 18 St. Straßenablauf Kl. D400, 15 m Entwässerungsrinne Kl. A15 NG 100
- 95 m Entwässerungsrinne F900 NW 300mm Stahlbeton Schlitzrinne,
- Dränleitung Vollsickerrrohr PVC-U DN160.
- Kabelschutzrohr PE-HD AD 75-160 einschl. Zugschächte,
 24 m Blockstufe Betonfertigteil 15–17/32-
- 35cm, gestrahlt, Bordsteine Beton EF 6/25, TB 8/25, TB 10/25, HB 15/30, RB 15/22, 1.500 m
- Pflasterstreifen Betonstein 16/16/14, ein- und zweizeilig, 2.000 m² AsphaltdeckeBauklasseIII10+4+4cm
- einschl. Oberbau, Betondecke Bauklasse III D 26cm einschl. Oberbau, 2.450 m² Pflasterdecke Betonverbundpflaster
- D10 cm einschl. Oberbau, Pflasterdecke Betonpflaster 20/20/8cm einschl. Oberbau, Pflasterdecke Betonpflaster
- Oberbau, Pflasterdecke Betonpflaster 20/20/8cm mit Rasenfugen einschl. Oberbau,

20/20/8cm mit Sickerfugen einschl.

Schiebetor LW 750cm RH 180cm.

- Pflasterdecke Rasengittersteine 60/40/12cm einschl. Oberbau. Stahl-Schutzplanke PSUK Sigma
- freitragend, E-Antrieb mit Tür, Drehflügeltor LW 500cm RH 180cm, 2-flg., manuell, Drehflügeltor LW 320cm RH 180cm,
- 2-flg., manuell, Stahlgitterzaun H 183cm MW 50/200mm, verzinkt, psch verschiedene Ausstattungsgegen-

Rahmenzeitvertrag

"Instandsetzung passiver Schutzeinrichtungen 2014" Auftraggeber (Vergabestelle):

- Stadt Leipzig Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig, Bearbeiter: Frau Rotter Tel.: (0341) 123-7735, Fax: (0341) 123-7729, E-Mail-Adresse: annette.rotter@leipzig.de Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach Offentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A, Vergabenummer: 13/66/3/2/002
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
 e) Ort der Ausführung: Rahmenzeitvertrag "In-

- standsetzung passiver Schutzeinrichtungen 2014" im gesamten Gebiet der Stadt Leipzig Art und Umfang der Leistung:
- Kleinaufträge für Reparaturen und Instand-
- Demontage, Lieferung und Montage im Rahmen der Instandsetzung
- Neumontage von Schutzplanken in geringem
- Umfang
- Lieferung und Montage von Zubehör (Leitpfosten, Aufsatzleitpfosten, Schutzplankenreflektoren, Pfostenummantelungen)
- Lieferung und Montage von mobilen Stahlschutzwänden
- Instandsetzen von Anpralldämpfern "VECU STOP" DBP
- Beseitigung von straßenverkehrsbeeinflussenden Schäden innerhalb von 24 Stunden Durch die Bewerber ist der gesamte Umfang der Leistung für Reparaturarbeiten und den
 - Neubau an den Schutzeinrichtungen zu erbringen.
- Leistungsumfang pro Jahr: 66.000,00 € Höhe der Einzelaufträge: bis 25.000,00 € Anzahl der Einzelaufträge pro Jahr: 35 Stück
- Erbringung von Planungsleistungen: nein Aufteilung in Lose: nein Leistungszeitraum: 01.01.2014–31.12.2014
- Optionen: 2-malige Verlängerung um 1 Jahr Nebenangebote zugelassen: nein Vergabeunterlagen Anforderung, Auskunft und Einsichtnahme: Der Versand der Vergab-eunterlagen erfolgt an die im Teilnahmewett-
- bewerb ausgewählten Bewerber als Druckexemplar. Auskunft über die Vergabe- und Vertragsunter-
- lagen: beim Auftraggeber (sh. unter a))
 m) Ablauf Einsendefrist / Stelle für die Zusendung bzw. Abgabe der Teilnahmeanträge / späteste Absendung Aufforderung zur Angebotsabga-
- Die Teilnahmeanträge sind bis zum 30.10.2013 (Posteingang) in Textform einzureichen an: Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt,
- Abt. Straßenbau und -unterhaltung; Projekt-steuerung, Sachgebiet 66.30 bei Zusendung: 04092 Leipzig Fax: 0341 1237729; E-Mail: vta-strasse@leipzig.de bei persönlicher Abgabe: Prager Straße 118,
- 04317 Leipzig, Zimmernr. C3.058 Es wird auf die Bestimmungen des §12 Abs. 3 VOB/A hingewiesen. Bis zum 14.11.2013 erfolgt spätestens die Aufforderung zur Angebotsabgabe. n) Frist für den Eingang der Angebote: Die Angebote sind bis spätestens 25.11.2013, 10:00 Uhr
- einzureichen. Anschrift der Stelle für die Einreichung der Angebote: siehe Vergabeunterlagen "Aufforderung zur Angebotsabgabe"
- Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch **q) Eröffnungstermin:** 25.11.2013, 10:00 Uhr Ort des Eröffnungstermins:
- Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt Abt. Bauverwaltung, Prager Straße 126, 04317 Leipzig, Zimmer: B.2.064 Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur die Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend
- Zahlungs- und Finanzierungsbedingungen: nach § 16 VOB/B und den Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der

Auftragsvergabe: gesamtschuldnerisch haftend

durch den Bewerber mit dem Teilnahmeantrag

- mit bevollmächtigtem Vertreter verlangte Nachweise für die Eignung des Bie-Nachfolgende Unterlagen und Angaben sind
- vorzulegen: Eintragung beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen (www.pq-verein.de)
- Eintrag Berufsregister des Sitzes oder Wohn-
- sitzes, Eintrag Handelsregister (bei GmbH oder AG),
- Gewerbeanmeldung, -ummeldung, Anmeldung Berufsgenossenschaft, Eigenerklärung des Bieters: dass er in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe
- von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden
- zur pflichtgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialabgaben, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Angaben zur Ausführung von Leistungen in

den letzten drei abgeschlossenen Geschäfts-

jahren, welche mit der zu vergebenden Lei-

- stung vergleichbar sind, Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,
- [Für die von den Bewerbern verlangten Eigenerklärungen ist das entsprechende Formblatt auf dem Formularserver der Stadt Leipzig (www. leipzig.de --> Bürgerportal --> Service --> For-
- mulare) erhältlich.]
 UND folgende weitere Nachweise:
 Angaben zur technischen Ausrüstung, welche dem Unternehmen für die Art der zu vergebenden Leistung zur Verfügung steht, bei Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum: Qualifikation des zu benennenden Ver-

antwortlichen für die Sicherungsarbeiten an

- Arbeitsstellen gem. MVAS, Der Bewerber muss eine zugelassene Fachfirma sein, welche für mind. einen Mitarbeiter die Prüfurkunde des Schutzplanken-Montagefachmanns der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e. V. vorlegen muss.
- Zur Gewährleistung der Absicherung des Beginns der Gefahrenstellenbeseitigung innerhalb eines Zeitraumes von max. 4 h nach Feststellung durch den AG, darf die Entfernung zwischen dem Sitz/ der ausführenden Niederlassung des Bewerbers und dem Gebiet der Stadt Leipzig, nicht mehr als 100 km betragen. Bewerber die dieses Kriterium nicht erfüllen, werden im Teilnahmewettbewerb als nicht geeignet ausgeschlossen.

Für Reparaturleistungen und Wartungsar-

- beiten an Anpralldämpfer des CEN-Anpralldämpfersystems "VECU STOP" DBP hat der AN einen entsprechenden Befähigungsnachweis vorzulegen. Gleichrangig gilt die Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Falle der Auftragserteilung bis zum Lei-stungsbeginn 01.01.2014 einen derartigen Befähigungsnachweis erlangen und dem AG vorv) Ablauf der Zuschlagsfrist: 20.12.2013
- Name und Anschrift der Stelle, an die sich der
- Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann: Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig, Referat 33, Braustraße 2, 04107 Leip-

Gruppenangebot für Kinder deren Eltern sich getrennt haben

Ab dem 21.11.13 startet in der Familienberatungsstelle in der Schirmerstraße ein neues Gruppenangebot für Kinder deren Eltern sich getrennt haben. Hier haben Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an 10 Nachmittagen die Möglichkeit in Austausch zu treten und nach eigenen Wegen im Umgang mit der elterlichen Trennung zu suchen. Bei Interesse wenden Sie sich an die Beratungsstelle in der Schirmerstr. 3, 04318 Leipzig Tel.: 0341/6885127.

Frau Antje Weidebutter, genau das Richtige für besondere Genussmomente

Frau Antje Weidebutter ist eine beiden Sorten im schön designten leckere, mildgesäuerte Butter, die und gleichzeitig praktischen, ovaes in den Varianten ungesalzen und len Becher. Natürlich im auffälligen mild gesalzen gibt. Das köstliche Frau Antje-Gold. Viel Spaß beim Premiumprodukt ist vor allem für Genießen!

die ganz besonderen Genussmomente gedacht. So zum Beispiel sonntags beim Familienfrühstück oder anlässlich eines wunderbaren, ausgedehnten Abendessens nach einem langen Arbeitstag.

Ihren Namen trägt die Weidebutter nicht ohne Grund, denn sie wird ausschließlich aus bestem holländischen Sommerrahm hergestellt. Dadurch wird die

Butter ausgesprochen köstlich im Geschmack und besonders streichzart, auch direkt aus dem Kühlschrank. Angeboten werden die



Empf. VK-Preis 225 g: 1,89–1,99 Euro September 2013 – Weitere Informationen unter www.frauantje.de

Der Scharfblick kann teuer werden

Brillenträger benötigen regelmäßig neue Sehhilfen

(did/pt). Seit 2004 beteiligen sich die gesetzlichen Kassen im Regelfall nicht mehr an den Kosten für Brillen und andere Sehhilfen. Lediglich Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie schwer sehbeeinträchtigte Versicherte haben Anspruch auf Brillen oder Kontaktlinsen.

Der Trend geht zur Zweitbrille Fast die Hälfte der Bundesbürger (42 Prozent) im Alter von 30 bis 44 Jahren trägt eine Brille. Bei den 45- bis 59-Jährigen sind es bereits 73 Prozent, bei den über 60-Jährigen sogar deutlich über 90 Prozent. Das ist das Ergebnis der Brillenstudie 2011 des Instituts für Demoskopie Allensbach. Sie alle müssen regelmäßig tief in die Tasche greifen, seitdem sich

Mit uns zur richtigen

Sparen Sie Geld, Zeit

wir unterstützen Sie!

Pflegeeinstufung.

und Nerven -

die Kassen nicht mehr an den zwei Versicherungsjahre bis zu Kosten beteiligen. Zum einen verändert sich die Sehstärke im Laufe der Jahre immer wieder, sowohl die "normale" als auch die Sonnenbrille müssen daran angepasst werden. Häufig besitzen Brillenträger heute aber auch eine trendige Zweitbrille für besondere Anlässe - das geht ebenfalls ins Geld.

Kranken haust agegel dinklusiveGegen diese Kosten kann man sich zumindest teilweise mit einer privaten Zusatzversicherung schützen. Für ein besonderes Angebot haben sich beispielsweise die Ergo Direkt Versicherungen und Deutschlands filialstärkste Optikerkette Apollo-Optik zusammengetan. "Unsere neue Augen-Versicherung übernimmt alle

200 Euro - unabhängig von einer Dioptrienänderung", erläutert Peter M. Endres, Vorstandsvorsitzender des Fürther Direktversicherers. Kauft der Versicherte eine neue Brille - auch Sonnenbrillen mit Korrekturgläsern oder Kontaktlinsen sind in der Leistung inbegriffen - bei einer teilnehmenden Apollo-Optik Filiale, erhält er zusätzlich alle zwei Jahre ein Drittel des Rechnungsbetrags - maximal bis zu 100 Euro Rabatt. "Zudem stehen dem Versicherten jährlich 50 Euro für Vorsorgeuntersuchungen der Augen zur Verfügung", betont Peter M. Endres. Sollte er aufgrund einer Augenerkrankung stationär behandelt werden müssen, erhalte er ein Krankenhaustagegeld in Höhe von 50 Euro.



www.medilex.ag



Wettiner Straße 15 · 04105 Leipzig Telefon: (0341) 91 88 228

E-Mail: sylvia.oers@medilex.ag





AKTIV & VITAL HÖREN & SEHEN

Neue Hörgerätegeneration: räumliches Hören und Sprachverstehen revolutioniert Austausch von Audiosignalen in CD-Qualität und in Echtzeit möglich

gerättragen, haben vor allem ei- Hörgeräten revolutioniert. Die nen Wunsch: Sie wollen mit ihren zwei Geräte eines Trägers funk-Helfern im oder hinter dem Ohr tionieren wie ein einziges System in möglichst vielen Situationen und können miteinander komgut hören. Hierfür forschen Her- munizieren und bringen daher steller von Hörgeräten seit Lan- bessere Ergebnisse, als wenn je-



Bei beidohriger Hörgeräteversorgung kommunizieren beide Geräte miteinander und können kabellos Audiosignale in Echtzeit Foto: djd/Phonak

akustische Signale in möglichst brillanter Klangqualität zu verstärken. Nun können auch Hörgeräte Funktionen übernehmen. durch die Verknüpfung beider Ohren ermöglicht wird. In der Regel werden bei einem Hörverlust daher auch zwei Hörgeräte getragen.

kustikern aus der ganzen Welt

gem, wie das natürliche Hören des Gerät für sich allein arbeiten mit Hörgeräten simuliert werden würde. In der Fachwelt heißt dies kann. Giltes doch, Störgeräusche binaurales Hören. Die neuen auszublenden und nur nützliche Hörgeräte von Phonak können untereinander sogar alle Audiosignale, die das eine Hörgerät aufnimmt, in CD-Qualität kabellos und in Echtzeit auf das andedie bei einem gesunden Gehör re übertragen. Dadurch können die vollständigen Signale beider Ohren-fast wie im menschlichen Gehör - durch die Hörgeräteprozessoren miteinander verarbeitet werden. Dies nützt dem Gemeinsam mit Hörgerätea- Hörgeräteträger vor allem in anspruchsvollen Hörumgebungen, hat der Hersteller Phonak die zum Beispiel im Restaurant oder



Gromke Hörzentrum

5 x in Leipzig | Torgau | Döbeln | Eilenburg

Telefon: +49 (0)341 649010

(djd/pt). Menschen, die ein Hör-st entwickelt, die das Hören mit Sprache wird dadurch um bis zu deshalb zunächst die Windge-meder Person, die der Hörgeräte-fone des Hörgeräts immer in die ter-dem-Ohr-Geräteserie haben 45 Prozent verbessert

Sprachverständlichkeit deutlich verbessert

Windgeräusche haben den Trägern von Hörgeräten seit jeher Probleme bereitet: Bereits eine sanfte Brise kann die Verständlichkeit beeinträchtigen.

räusche in beiden Hörgeräten. lysiert die Hightech in den winzigen Geräten die ankommenden hör- und verstehbar. Damit wird Signale. Daraufhin wird das Signal aus dem Hörgerät mit dem rigen akustischen Situationen besseren Sprachsignal auf die Gegenseite übertragen.

Im Restaurant fokussieren die Die neuen Hörgeräte erfassen Hörgeräte automatisch die Stim- Nur hier richten sich die Mikro-

verwender ansieht und verstehen in beiden Hörgeräten sehr gut es möglich, sich auch in schwiemit anderen Menschen zu unterhalten. Die gleiche Technologie greift auch beim Autofahren.

Richtung aus, aus der jemand an-In einem weiteren Schritt ana- möchte. Das Gegenüber ist dann deres spricht, also zum Beispiel zum Beifahrer oder Mitfahrer auf dem Rücksitz.

Klang trifft Design

Die neuen Hörgeräte können hinter oder im Ohr getragen werden und sind in verschiedenen Preisklassen verfügbar. Die neue Hin- Hörakustik erhältlich.

die Bezeichnung Phonak Bolero. Auch wasser- und schmutzresistente Modelle sind erhältlich. Die angebotene Farbpalette bietet acht neue Haut-und Haartöne. Die Hörgeräte, die im Ohr getragen werden, heißen Phonak Virto. Die neuen Phonak-Hörgeräte sind in Fachgeschäften für

Wir suchen Sie als Testträger für neueste Hansaton-Hörsysteme!

Nulltarif* oder Spitzenklasse – Hören in neuen Dimensionen! Jetzt vergleichen und die optimale Lösung finden!

Nulltarif oder Spitzenklasse?

Jeder Mensch hört auf unterschiedliche Weise. Speziell für welches Ihren persönlichen Anforderungen gerecht wird. Und ohne den Hörgeräte-Akustiker bleibt ein Hörgerät nicht mehr als ein seelenloses Stück Technik. Erst die fachmännische und exakte Anpassung durch den Hörakustiker macht das Gerät zum funktionsstarken täglichen Begleiter. Nur so ermöglicht es Ihnen wieder optimal zu hören und im alltäglichen Leben alles gut zu verstehen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen

Anmeldeschluss ist der 29.11.2013! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gutes Hören Krück

Alles hören, was Sie lieben!

ein umfangreiches Sortiment an modernsten Hörsystemen nach neuesten Technologie-Standards - und das vom Nulltarif*-Modell bis zum Premium Hörgerät. Unser Anspruch ist es, gemeinsam mit Ihnen die perfekte Lösung für Ihre individuellen Wünsche zu finden. Nicht immer ist die günstigste Variante auch die beste, umgekehrt gilt das natürlich genauso. Daher suchen wir interessierte Testträger für neue Nulltarifund Komfortklasse-Hörsysteme.

> Bitte melden Sie sich telefonisch in einer unsere Filialen an.

Sie erhalten einen Termin und alle wichtigen Informationen rund um den Ablauf der Testaktion.

+++ Neue Festbeträge für Hörgeräteversorgung! +++

Sie als Hörsystemträger heißt das, ein Hörsystem zu finden, Ab 1.11.2013 gibt es neue Festbeträge der Krankenkassen für die Hörgeräteversorgung.

Das heißt Sie profitieren von leistungsstärkeren Einsteigersystemen mit innovativen Features ohne Ihren Geldbeutel zu belasten. Aber auch für Kunden, die sich z.B. aus beruflichen Gründen für ein leistungsstärkeres und komfortableres Hörsystem entscheiden, ist der neue Festbetrag ein enormer Vorteil. Also: Bestes Hören zu besten Voraussetzungen!

können wir auch... aber wir können noch mehr! ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST UND MACHEN SIE JETZT DEN VERGLEICH!

Markenhörgeräte zum Nulltarif

- Bewährte, digitale Technik
- kein Rückkopplungspfeifen • 3 Hörprogramme
- Störgeräuschfilter



Spitzen-Modelle für optimalen Komfort

- viele Kanäle zur individuellen Klanganpassung
- Störgeräusche werden automatisch unterdrückt. • Richtungshören durch Rechts-Links Synchronisation
- vollautomatische Programmwahl
- Wasser- und Schmutzresistent, ideal für Sport • Bluetooth-Verbindung mit TV / Telefon
- kein Batteriewechsel durch leistungsstarke Akkus
- maßgeschneiderte ImOhr-Bauformen auch nahezu





Messeneuheiten vom EUHA-Kongress jetzt testen!

04107 Leipzig, Hohe Straße 32, Tel. 0341-355 836 53 Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

04279 Leipzig, Zwickauer Str. 125 im Moritz Hof, Tel. 0341-333 966 9 Mo - Fr 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

04329 Leipzig, Am Vorwerk 15, **Tel. 0341-253 27 13 04249 Leipzig,** Huttenstraße 22, **Tel. 0341-420 39 14** Mo - Fr 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

www.hoer-gut.de

Gleich informieren

& vergleichen

Treppenanlagen, Terrassen

Fensterbänke Bodenbeläge

Fliesen- u. Plattenarbeiten

Steinmetz- u. Bildhauerarbeiten

Grabmale

Sandsteinsanierung Natursteinfassaden



Wohnen im Denkmal - Exzelente Sanierung - Beste Konditionen! Salomonstift, Eilenburgerstraße, Leipzig-Reudnitz

Beratung und Verkauf:

info@gegensteuem-2013.de www.gegensteuem-2013.de Tel.: 0800 - 7030400

IVM GmbH · Hebbelstr. 61 · 85055 Ingolstadt

Bad Düben, Schloßmark 27 Tel. 034243 / 2 39 96

Die größte Ausstellung der Region



ER SIND SIE IN GUTEN HÄND

Frocken- und Innenausbau

Thiele Trockenausbau

Einblasdämmung

Kerndämmung von doppelschaligem Mauerwerk

Blower-Door-Test

Raumakustik / Schallschutz Thermografie Ansprühverfahren



WWW.THIELE-TROCKENAUSBAU.DE, INFO@THIELE-TROCKENAUSBAU.DE

mit Seilunterstützung Fällen - Abtragen - Kürzen Tel.: 0341-3019965 * Mobil: 0170-5404049 Sichere Abseiltechnik schützt Ihre Werte www.baumfaeller-leipzig.de Mathias Körner









Informieren Sie sich jetzt über das sichere Haus vor, während und nach dem Bau!

Belimann immobilien GmbH & Co. KG · Town & Country Lizenz-Partner Tel.: 034341 43122 · www.bellmann-immobilien.de

Telefon 03 42 93 / 47 47 0 Marmor – Granit – Betonwerkstein Haus und Garten Natursteine für

Waschtische, Marmorbäder

Kaminverkleidungen

Küchenarbeitsplatten

CNC-gesteuerte Steinbearbeitung

STEIN

Fax: 034293/32485 • E-Mail: info@stein-wegener.de Schmiedestr. 36 c • 04683 Belgershain/Köhra

EGENER

Internet: www.stein-wegener.de

Türenrenovierung

• mit oder ohne
Verglasung

• Renovierung in nur einem Tagkein Dreck & L Renovieren - statt neu kaufen! Küchenrenovierung

• Wechsel von Fronten
Korpus bleibt erhalten

• Fertigstellung an nur
einem einzigen Tag

• über 50 Dekore
und Profile Treppenrenovierung
• große Auswahl
an Stufen
• einzigartige Wiedergabe von Holztönen
• rutschfeste
Oberfläche

Sonnenschutz am Haus

JALOUSIEN

Ihr Spezialist für

www.abicht-kachelofen.de

Kachelöfen • Kamine
• Kaminöfen
• ca. 50 Ausstellungsstücke

tägl. 9–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung

ABICH1



Maurer- und Betonbauarbeiten

 Sachverständigengutachten Bauplanung/-überwachung

Gebäudekomplettsanierung

Telefon: Mobil: E-Mail:

ROLLLÄDEN

die an an de

MARKISEN

-

Inhaber: André Kindt Wilhelm-Plesse-Straße 31 04157 Leipzig

PLISSEES

SONNENSCH

LAMELLEN

-

Max-Liebermann-Straße 184 04157 Leipzig E-Mail: info@tuerenproffs.de **Türenprofis GbR**

erenprofis.de • Tel. 0341-3069790

www.tu

Beseitigung von Bauschäden

Biologische Kleinkläranlagen

info@wbgsbau.de

Wasserschadensanierung

Bauwerkstrockenlegung

Schimmelbeseitigung

04178 Leipzig **OTBurghausen**

Terrassen- und Balkon-

sanierung

Generalunternehmung Zu den Bruchwiesen 3

 Zimmerarbeiten (WBGS K.Löbe)

Bauunternehmung

WBGS

(WBGS K.Löbe)



























